

DIPLOMARBEIT

# Entwicklung der Verteilung des Grundeigentums zwischen Frauen und Männern

in der Katastralgemeinde Untermallebarn  
seit Einführung des modernen Grundbuches

zur Erlangung des akademischen Grades

**Diplom-Ingenieurin**

im Rahmen des Studiums

**Geodäsie und Geoinformation**

eingereicht von

**Hannah Pichler**

Matrikelnummer 01225810

ausgeführt am Institut für Geoinformation und Kartographie  
der Fakultät für Mathematik und Geoinformation  
der Technischen Universität Wien

Betreuung

Betreuer: Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerhard Navratil

Wien, 16.05.2018

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Verfasserin)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreuer)

## **Abstract**

The subject of this Master's thesis is the distribution of real property of natural persons between women and men, in the cadastral district Untermallebarn in Austria.

On the one hand the present state of affairs should be discussed, on the other hand the development since the introduction of the modern land register.

For this purpose, data from the land register, the parcel log and the "Kataster Stichtagsdaten" data were collected on specific cut-off dates.

These data were evaluated for land lots as well as parts of the total area of the cadastral district. It was evaluated for female sole owner, male sole owner and more than one owner. In addition, the evaluation was made for different types of use separately.

All evaluations were visualized and then discussed.

Finally, the most important results were summarized.

## **Kurzfassung**

Thema dieser Masterarbeit ist die Verteilung des Grundeigentums von natürlichen Personen zwischen Frauen und Männern, in der Katastralgemeinde Untermallebarn in Österreich.

Zum Einen soll der heutige Stand diskutiert werden, zum Anderen die Entwicklung seit Einführung des modernen Grundbuches.

Dafür wurden Daten aus dem Grundbuch, dem Parzellenprotokoll und den Kataster Stichtagsdaten an bestimmten Stichtagen erfasst.

Diese Daten wurden für Grundstücke, sowie Anteile der Gesamtfläche des Katastralgebietes ausgewertet.

Ausgewertet wurden:

- Alleineigentümerin
- Alleineigentümer
- mehrere Eigentümer/Innen

Zusätzlich wurde nach Benützungsarten getrennt ausgewertet.

Alle Auswertungen wurden visualisiert und anschließend diskutiert.

Zum Schluss wurden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

# Inhalt

1	Einleitung.....	5
1.1	Allgemeine Einleitung.....	5
1.2	Forschungsfragen.....	5
1.3	Allgemeine Information zu den Quellen zur Datenerfassung.....	5
1.3.1	Allgemein.....	5
1.3.2	Grundbuch.....	6
1.3.3	Parzellenprotokoll.....	8
1.3.4	Kataster Stichtagsdaten.....	8
1.4	Allgemeine Information zu verwendeten Begriffen.....	9
2	Datenerfassung.....	9
2.1	Gewähltes Gebiet.....	9
2.2	Gewählter Zeitraum und Intervalle.....	12
2.3	Quellen zur Datenerfassung.....	13
2.3.1	Allgemein.....	13
2.3.2	Grundbuch.....	13
2.3.3	Parzellenprotokoll.....	13
2.3.4	Kataster Stichtagsdaten.....	14
2.4	Methodik der Datenerfassung.....	15
2.4.1	Vorgangsweise.....	15
2.4.2	Verwendete Software.....	15
2.4.3	Klassifikation eines Vornamens als weiblich/männlich.....	15
2.4.4	Probleme.....	15
3	Statistische Auswertung und graphische Darstellung der erfassten Daten.....	16
3.1	Anmerkungen.....	17
3.1.1	Anmerkung zur Gesamtfläche.....	17
3.1.2	Anmerkung zur Darstellung der Prozentsätze.....	17
3.2	Statistische Auswertung und graphische Darstellung der erfassten Daten.....	18
3.2.1	Allgemein.....	18
3.2.2	Auswertung und Darstellung.....	19
4	Beantwortung der Forschungsfragen.....	49
4.1	Allgemein.....	49
4.2	Beantwortung der ersten Forschungsfrage.....	49
4.2.1	Allgemein.....	49
4.2.2	Fragestellung.....	49
4.2.3	Beantwortung der ersten Forschungsfrage.....	50

4.2.4	Zusammenfassung der ersten Forschungsfrage.....	51
4.3	Beantwortung der zweiten Forschungsfrage.....	52
4.3.1	Fragestellung .....	52
4.3.2	Allgemein.....	52
4.3.3	Beantwortung der zweiten Forschungsfrage .....	53
4.3.4	Zusammenfassung der zweiten Forschungsfrage.....	61
5	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	62
6	Ausblick .....	63
7	Danksagung .....	64
8	Anhang .....	65
9	Quellen .....	67

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeine Einleitung

Die österreichische Bundesverfassung sichert Frauen und Männern gleiche Rechte zu. Kann man davon ableiten, dass auch das Eigentum zwischen Frauen und Männern gleich verteilt ist? Diese Frage dient als Motivation für meine Masterarbeit und soll anhand der Besitzverhältnisse an Grundstücken untersucht werden.

Als Quellen wurden das Grundbuch und das Parzellenprotokoll herangezogen. Das Grundbuch ist ein öffentliches Verzeichnis von Grundstücken, in dem unter anderem die Eigentumsverhältnisse erfasst sind. Darüber hinaus wurde das Parzellenprotokoll zur Erfassung des Flächeninhaltes und der Benützungart eines Grundstückes verwendet.

Thema dieser Masterarbeit ist die Verteilung des Grundeigentums von natürlichen Personen zwischen Frauen und Männern, in der Katastralgemeinde Untermallebarn in Österreich. Zum Einen soll der heutige Stand diskutiert werden, zum Anderen die Entwicklung seit Einführung des modernen Grundbuches.

## 1.2 Forschungsfragen

Konkret sollen folgende zwei Fragen beantwortet werden:

- 1) Wie ist das Grundeigentum im Jahr 2018 zwischen Frauen und Männern verteilt?
  - a. Wie ist die Verteilung hinsichtlich verschiedener Benützungarten
  
- 2) Wie hat sich die Anzahl bzw. Fläche der Grundstücke, welche im Alleineigentum von Frauen sind, im gewählten Untersuchungszeitraum verändert?
  - a. Gibt es unterschiedliche Entwicklungen hinsichtlich verschiedener Benützungarten?

## 1.3 Allgemeine Information zu den Quellen zur Datenerfassung

### 1.3.1 Allgemein

Um die Forschungsfragen zu beantworten wurden Daten folgender drei Dokumente erfasst:

- Grundbuch
- Parzellenprotokoll
- Kataster Stichtagsdaten

### 1.3.2 Grundbuch

*„Das Grundbuch ist ein von den Bezirksgerichten geführtes amtliches öffentliches Verzeichnis von Grundstücken, in dem die Eigentumsverhältnisse sowie die mit dem Grundstück verbundenen Rechte und auf ihm liegende Lasten erfasst werden.*

*Im Grundbuch werden folgende dingliche Rechte eingetragen:*

- *Eigentum*
- *Wohnungseigentum*
- *Pfandrechte*
- *Baurechte*
- *Dienstbarkeiten*
- *Reallasten“* [1] A. Günther, E. Julius, and T. Christoph, “IX Grundbuch,” in *Der Grenzkataster*, 2017, p. 197.

Für jede Katastralgemeinde gibt es ein eigenes Hauptbuch des Grundbuches, welches vom Bezirksgericht des Verwaltungsbezirkes geführt wird, in dem es liegt.

Ab 1980 wurde das Grundbuch elektronisch geführt.[1] Seitdem kann man alle Informationen des Grundbuches über eine Einlagezahl elektronisch abfragen und käuflich erwerben. Davor wurden alle Aufzeichnungen handschriftlich auf Papier gemacht. Diese Bücher liegen öffentlich zugänglich in den Archiven der Bezirksgerichte. Jeder darf die Bücher einsehen und Notizen machen.

Folgende Abbildungen sollen zur Veranschaulichung dienen.



### 1.3.3 Parzellenprotokoll

Da das analoge Grundbuch keine Information über den Flächeninhalt der Grundstücke enthält, stammt diese Information aus dem Parzellenprotokoll.

Das Parzellenprotokoll ist ein Dokument, welches im zuständigen Vermessungsamt aufbewahrt wird. Jede Katastralgemeinde hat ein eigenes Parzellenprotokoll. Wie auch das Grundbuch, besteht das Parzellenprotokoll aus handschriftlichen Aufzeichnungen. Es enthält unter anderem Informationen über den Flächeninhalt und die Benützungsort eines Grundstückes, sowie über deren Veränderungen.

Da es nicht erlaubt ist, ein Parzellenprotokoll zu fotografieren, aber erlaubt ist, Notizen zu machen, soll folgende Handskizze zur Veranschaulichung dienen. Es sind alle Informationen enthalten, die auch im Parzellenprotokoll enthalten sind.

Kopienblatt Nr. Benennung des Grundstückes oder dessen Nr.	Nr. der Parzelle Post-Nr des Grundbesitzers	Des Grundbesitzers				Hinweis auf die Post-Nummern der Evidenzhaltungs-Änderungs-Artweise	Cultur-Gattung Classe	Des Grundstückes				
		Haus-Nr.	Anzahl der Mitbesitzer	Vor- und Zunahme	Wohnort			Flächeninhalt			Reinertrag	
								ha	a	m <sup>2</sup>	fl.	kr.
Grünparzellen												
4	2008 13						acker 3			5 90		1 28
.	2009 25						acker 3			5 36		1 16
.	2010 25						acker 3			15 23		4 81
4	2011 25						acker 3			5 11		1 07

Abbildung 3 Auszug aus dem Parzellenprotokoll 1894-1928 der Katastralgemeinde Untermallebarn

### 1.3.4 Kataster Stichtagsdaten

Für den Stichtag 01.10.2018 stammen alle Informationen aus einem Dokument. Die Stichtagsdaten können vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen käuflich erworben werden.

Für diese Arbeit hat die Technische Universität Wien die Kosten übernommen.

Weitere Informationen unter

[http://www.bev.gv.at/portal/page?\\_pageid=713,2157066&\\_dad=portal&\\_schema=PORTAL](http://www.bev.gv.at/portal/page?_pageid=713,2157066&_dad=portal&_schema=PORTAL)

[21.04.2019].

## 1.4 Allgemeine Information zu verwendeten Begriffen

### Natürliche Person

Da im Folgenden dieser Begriff verwendet wird, soll hier eine Erklärung erfolgen. Als „natürliche Person“ gilt jeder Mensch, er ist Träger von Rechten und Pflichten. [2]

## 2 Datenerfassung

### 2.1 Gewähltes Gebiet

Es würde den, für diese Arbeit vorgesehenen, Arbeitsaufwand bei Weitem übertreten, Daten für das gesamte Bundesgebiet Österreichs zu erfassen, weil ein Großteil der Daten nur analog vorliegt. Aus diesem Grund wurde das Gebiet eingeschränkt. Als Gebiet für diese Arbeit wurde die Katastralgemeinde 11121 Untermallebarn gewählt.

Eine Katastralgemeinde ist laut dem österreichischen Vermessungsgesetz als jener Teil der Erdoberfläche definiert, der im Grenzkataster oder Grundsteuerkataster als Katastralgemeinde bezeichnet wird. [3]

Die Katastralgemeinde 11121 Untermallebarn liegt im Bundesland Niederösterreich im Verwaltungsbezirk Korneuburg. Die genaue Lage soll durch folgende Abbildungen veranschaulicht werden. Sie besteht aus einer Gesamtfläche von 8,28 km<sup>2</sup> (Stand: 01.10.2018).

Die Verteilung der Benützungarten, in der Katastralgemeinde Untermallebarn, unterscheidet sich von der Verteilung im gesamten Bundesgebiet Österreich, wie folgende Abbildungen zeigen.

Am 01.10.2018 waren 349 Personen als Eigentümer eines oder mehrerer Grundstücke eingetragen, davon 153 Frauen und 196 Männer. [4]

Das gesamte Bundesgebiet Österreichs hat eine Fläche von 83 878,99 km<sup>2</sup>. [5]

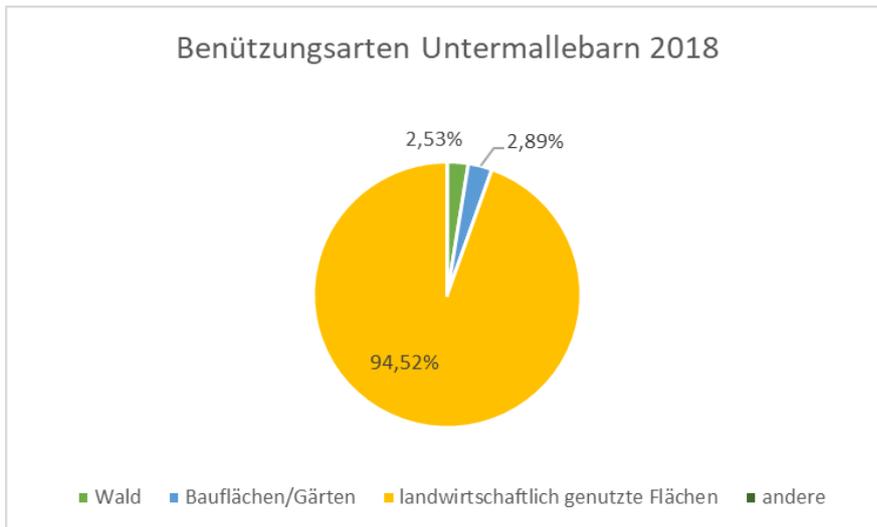


Abbildung 4

[4]

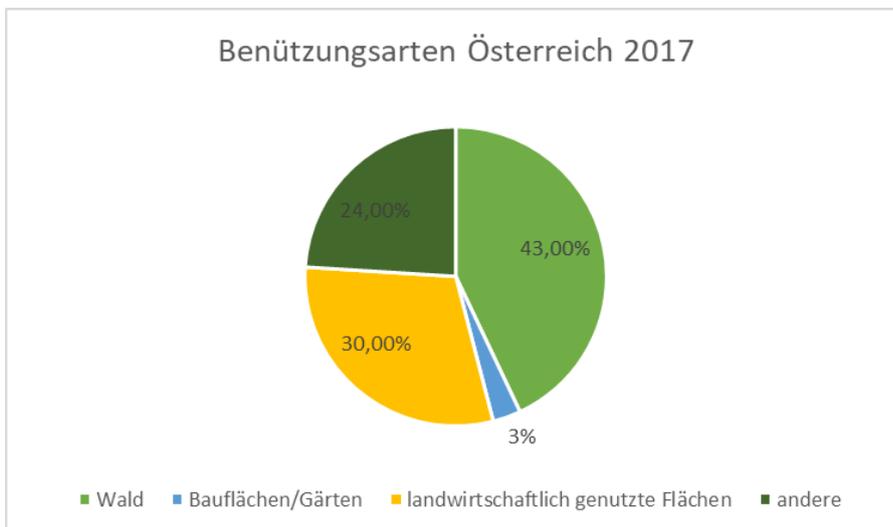


Abbildung 5

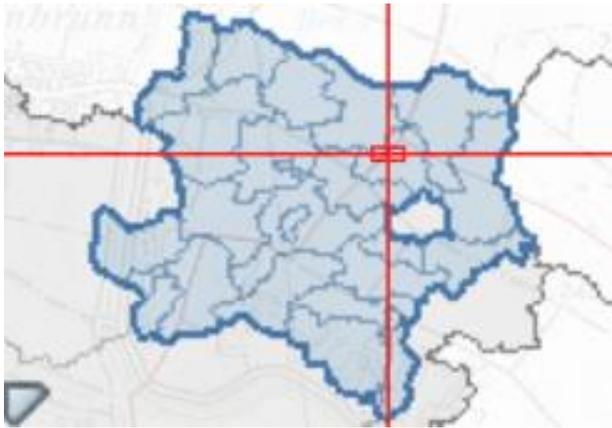
[6]

Die Katastralgemeinde liegt in Niederösterreich im Verwaltungsbezirk Korneuburg.



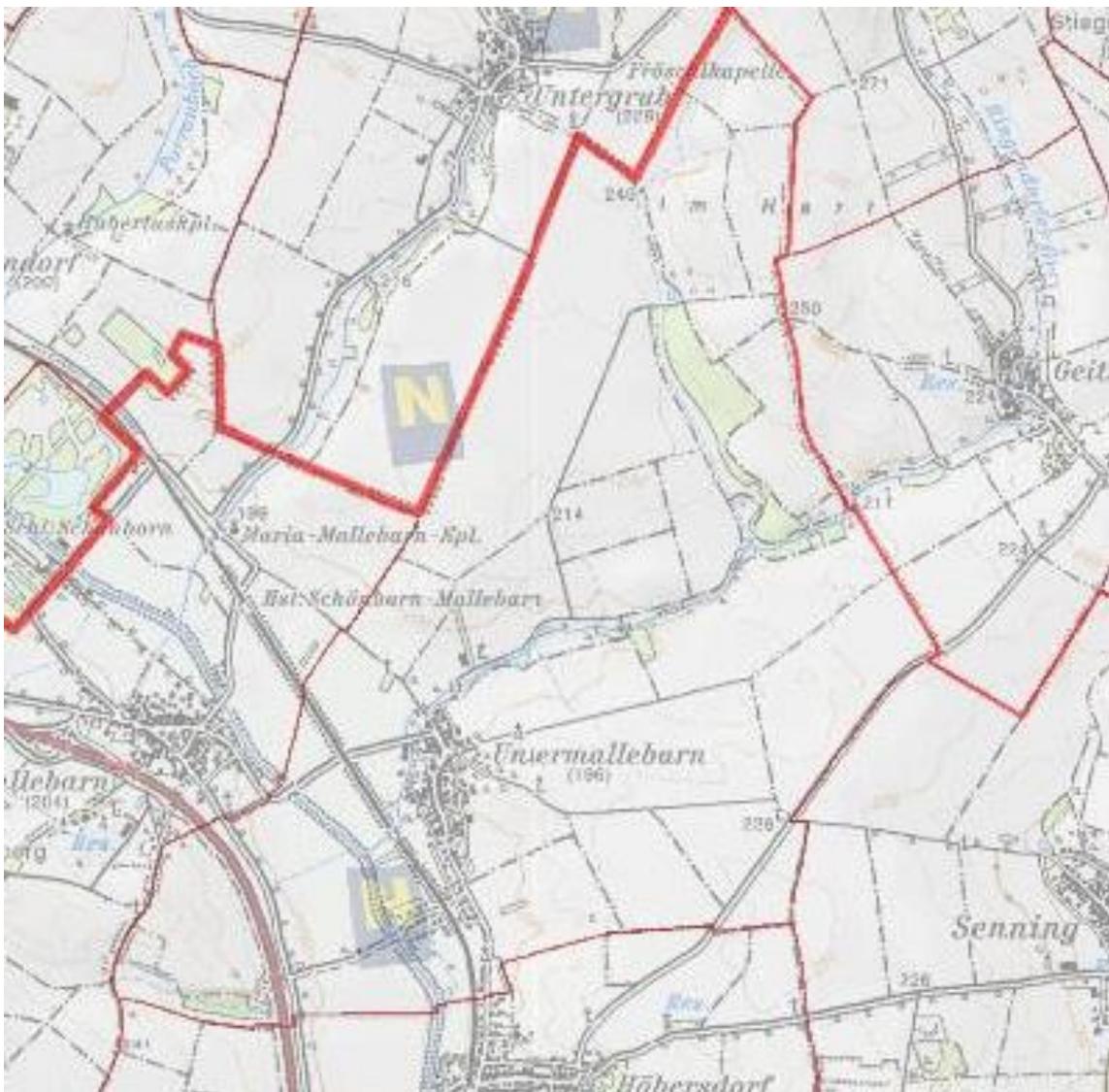
[7]

Abbildung 6 die Bundesländer Österreichs



[8]

Abbildung 7 Lage der Katastralgemeinde in Niederösterreich



[8]

Abbildung 8 Die Katastralgemeinde Untermallebarn

## 2.2 Gewählter Zeitraum und Intervalle

Der betrachtete Zeitraum dieser Arbeit geht von 1890 bis 2018, allerdings war es nicht möglich, Daten für den Zeitraum von 1986 bis 2017 zu erlangen. Die Daten für diesen Zeitraum sind kostenpflichtig, die Kosten übersteigen das zur Verfügung stehende Budget.

01.01.1890 wurde als erster Stichtag gewählt, weil es für diesen Tag im Grundbuch für jede Einlagezahl einen Eintrag gibt, was bei einem früheren Stichtag möglicherweise nicht der Fall ist. 01.10.2018 war der aktuellste Stichtag, welcher zu erlangen war, deshalb wurde er als letzter Stichtag gewählt. Es wurde ein Stichtag alle 10 Jahre gewählt, beziehungsweise für den Zeitraum, wo viele oder bemerkenswerte Veränderungen stattfanden, wurde ein Stichtag alle 5 Jahre gewählt.

Mit diesen Möglichkeiten wurde an folgenden Stichtagen erfasst:

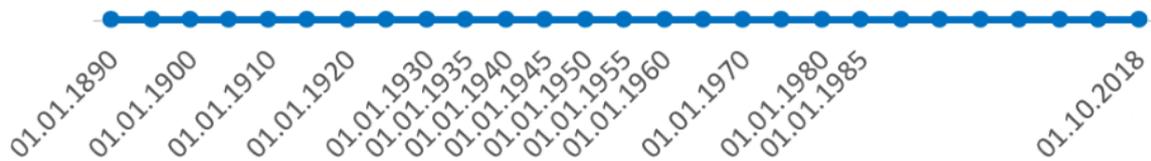


Abbildung 9 Stichtage an welchen Daten erfasst wurden

## 2.3 Quellen zur Datenerfassung

### 2.3.1 Allgemein

Um die Forschungsfragen zu beantworten wurden Daten folgender drei Dokumente erfasst:

- Grundbuch
- Parzellenprotokoll
- Kataster Stichtagsdaten

### 2.3.2 Grundbuch

Für die Katastralgemeinde Untermallebarn gibt es ein Buch, welches Aufzeichnungen von 1890 bis 1969 enthält, sowie ein weiteres Buch, welches Aufzeichnungen von 1969 bis 1985 enthält.

Daraus waren für die vorliegende Arbeit folgende Informationen notwendig:

Nummer der Katastralgemeinde

Einlagezahl

Grundstücksnummer

Eigentümer/In

Für die Information über die Eigentümer wurde unterschieden zwischen

- Alleineigentümerin
- Alleineigentümer
- mehr als ein/e Eigentümer/in

### 2.3.3 Parzellenprotokoll

Für die Katastralgemeinde Untermallebarn gibt es Bücher mit Aufzeichnungen von:

- 1894 bis 1928
- 1929 bis 1965
- 1966 bis 1971

Daraus waren für die vorliegende Arbeit folgende Informationen notwendig:

Flächeninhalt der Grundstücke

Benützungsart der Grundstücke

#### 2.3.4 Kataster Stichtagsdaten

Für die Katastralgemeinde Untermallebarn erhält man zwei Microsoft Excel Dateien. Eine Datei enthält mehrere Spalten mit Informationen über die Grundstücke, eine Datei enthält Informationen über die Eigentümer/innen. Die Dateien können über die Spalte Einlagezahl miteinander verbunden werden.

Für die vorliegende Arbeit notwendige Spalten waren:

- Einlagezahl
- Grundstücksnummer
- Flächeninhalt der Grundstücke
- Benützungsort der Grundstücke
- Eigentümer/In

## 2.4 Methodik der Datenerfassung

### 2.4.1 Vorgangsweise

Für jeden Stichtag, beginnend mit 01.01.1890 wurde eine Tabelle mit folgenden Spalten angelegt:

- Stichtag
- Nummer der Katastralgemeinde
- Einlagezahl
- Nummer des Grundstückes
- Benützungsort des Grundstückes
- Flächeninhalt des Grundstückes
- Anteil der Männer
- Anteil der Frauen

Zur Veranschaulichung soll folgender Ausschnitt dienen:

Stichtag	KG	EZ	GST_NR	BA	FLAECHE	m	f
01_10_2018	11121	16	245/4	bau/garten	668	1	
01_10_2018	11121	17	9/18	bau/garten	4	1/2	1/2
01_10_2018	11121	18	167	bau/garten	423		1

Abbildung 10 Ausschnitt der Datenerfassung

Ausgehend von diesen Tabellen wurden Daten statistisch ausgewertet und graphisch dargestellt.

### 2.4.2 Verwendete Software

Alle Daten wurden in Form von Listen in der Software Microsoft Excel eingetragen und ausgewertet. Auch alle Grafiken wurden mittels dieser Software erstellt.

### 2.4.3 Klassifikation eines Vornamens als weiblich/männlich

Wie im Kapitel „2.3 Quellen zur Datenerfassung“ beschrieben, enthält das Grundbuch Vor- und Familienname des/der Eigentümer/in. Ob es sich um einen männlichen oder weiblichen Vornamen handelt, kann in [9], [10] oder [11] überprüft werden.

### 2.4.4 Probleme

Wie im Kapitel „2.2 Gewählter Zeitraum und Intervalle“ beschrieben, war es nicht möglich, Daten für den Zeitraum von 1986 bis 2017 zu erlangen, da die Kosten das zur Verfügung stehende Budget übersteigen.

Ein weiteres Problem tritt bei der Erfassung der Daten im Zeitraum von 1890 bis 1969 auf. Hier war es nicht möglich, Daten für alle Einlagezahlen zu finden, was sich auf die Gesamtfläche auswirkt. Genaueres dazu kann im Kapitel „3.1.1 Anmerkungen zur Gesamtfläche“ nachgelesen werden.

### 3 Statistische Auswertung und graphische Darstellung der erfassten Daten

In der Datenerfassung wurde nach folgenden Gruppen erfasst:

- Hinsichtlich der Eigentümer/Innen:
- Grundeigentum im Alleineigentum von Frauen
- Grundeigentum im Alleineigentum von Männern
- Grundeigentum im Eigentum von mehr als einer Person

Hinsichtlich der Benützungart:

- Bau-und Garten Flächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen
- Wald
- Sonstige Flächen

In der Auswertung wurden folgende Unterscheidungen getroffen:

- Summe der Anzahl der Grundstücke
- Summe der Flächeninhalte der Grundstücke

### 3.1 Anmerkungen

Alle erfassten Daten aus diesen Quellen wurden anschließend statistisch ausgewertet und graphisch dargestellt.

Davor sollen noch zwei Anmerkungen zum besseren Verständnis der folgenden Auswertung dienen.

#### 3.1.1 Anmerkung zur Gesamtfläche

Die beachtete Gesamtfläche kann über die Jahre variieren, diese Veränderung ist auf drei Ursachen zurückzuführen:

- In dieser Arbeit wurden nur Grundflächen im Besitz natürlicher Personen beachtet
- es war nicht möglich Daten für alle Grundstücke zu erfassen
- jede Quelle enthält einen anderen Wert für die Gesamtfläche der Katastralgemeinde

Diese Ursachen sollen nun detaillierter erklärt werden.

Nur ein Teil der Gesamtfläche, des Gebietes der Katastralgemeinde Untermallebarn, gehört natürlichen Personen. Andere Eigentümer sind z.B. die Gemeinde Sierndorf, Unternehmen oder diverse kirchliche Organisationen.

Für den Zeitraum 1890 bis 1969 konnten nur Daten für die Einlagezahlen 1 - 139 sowie 251 – 551 erfasst werden. Einlagezahlen 140 – 250 fehlen somit, da sie im Archiv nicht auffindbar waren.

Die Gesamtfläche variiert je nach Quelle. Die unterschiedlichen Angaben zur Gesamtfläche sind möglicherweise auf Flächenberichtigungen zurückzuführen. Eine Flächenberichtigung wird durchgeführt, wenn sich das Ergebnis einer Flächenbestimmung von den Angaben des Grundstücksverzeichnisses unterscheidet, obwohl die Grundstücksgrenzen nicht verändert wurden. [12]

Weiters ist anzumerken, dass es 1894 nicht möglich war, eine Vermessung so genau durchzuführen, wie es in der heutigen Zeit möglich ist. Die Genauigkeit der beiden älteren Parzellenprotokolle liegt mit einer Differenz von 1,5% zum Wert der Kataster Stichtagsdaten dabei durchaus im Rahmen. [12]

01.10.2018 (Kataster Stichtagsdaten)	8 277 011 m <sup>2</sup>
1966 – 1971 (Parzellenprotokoll)	8 277 581 m <sup>2</sup>
1929 – 1965 (Parzellenprotokoll)	8 155 852 m <sup>2</sup> .
1894 – 1928 (Parzellenprotokoll)	8 153 495 m <sup>2</sup> .

#### 3.1.2 Anmerkung zur Darstellung der Prozentsätze

In den folgenden Aussagen und Grafiken werden alle Prozentsätze auf zwei Nachkommastellen gerundet. In Folge dessen ist es möglich, dass die Summe aller Anteile nicht exakt 100,00% ergibt.

## 3.2 Statistische Auswertung und graphische Darstellung der erfassten Daten

### 3.2.1 Allgemein

Mit dem Wissen dieser Anmerkungen sollen nun die Auswertungen präsentiert werden.

Für jeden Stichtag wurde die Summe für jede Gruppe aus der Datenerfassung berechnet.

Eine Summe wurde für die Absolutwerte des Eigentums einer Gruppe, sowie für den Anteil in % berechnet.

Diese Berechnung wurde sowohl für die Anzahl der Grundstücke des Eigentums jeder Gruppe, als auch für die Gesamtfläche des Eigentums der Grundstücke jeder Gruppe berechnet.

Im Folgenden sind alle Ergebnisse der Berechnungen, sowie deren graphische Darstellungen, nach Stichtag sortiert, dargestellt. Der erste Stichtag ist der 01.01.1890, der letzte Stichtag ist der 01.01.1985.

Die graphische Darstellung des Stichtages 01.10.2018 ist am Ende dieses Kapitels zu finden.

Eine Diskussion über diesen Stichtag ist im Kapitel „4.2 Beantwortung der ersten Forschungsfrage“ zu finden, da diese Information bereits die erste Forschungsfrage beantwortet.

### 3.2.2 Auswertung und Darstellung

Abbildung 11 zeigt die Analyse für 1890, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1890 wurden 1 852 Grundstücke erfasst.

38 Grundstücke, bzw. 2,05% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

96 Grundstücke, bzw. 5,18% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 718 Grundstücke, bzw. 92,76% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 257 260 m<sup>2</sup>

Eine Fläche von 115 754 m<sup>2</sup>, bzw. 1,85% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 303 882 m<sup>2</sup>, bzw. 4,86% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 837 624 m<sup>2</sup>, bzw. 93,29% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

159 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

3 Grundstücke, bzw. 1,89% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

11 Grundstücke, bzw. 6,92% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

145 Grundstücke, bzw. 91,19% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 91 082 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 518 m<sup>2</sup>, bzw. 1,67% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 4 690 m<sup>2</sup>, bzw. 5,15% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 84 874 m<sup>2</sup>, bzw. 93,18% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 691 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

35 Grundstücke, bzw. 2,07% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

85 Grundstücke, bzw. 5,03% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 571 Grundstücke, bzw. 92,90% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 140 924 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 114 236 m<sup>2</sup>, bzw. 1,86% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 299 192 m<sup>2</sup>, bzw. 4,87% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 727 496 m<sup>2</sup>, bzw. 93,27% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

2 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

2 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 25 254 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 25 254 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

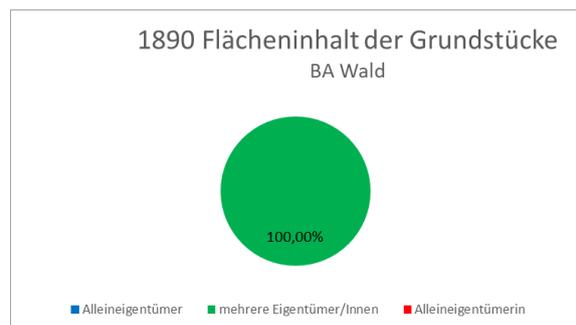
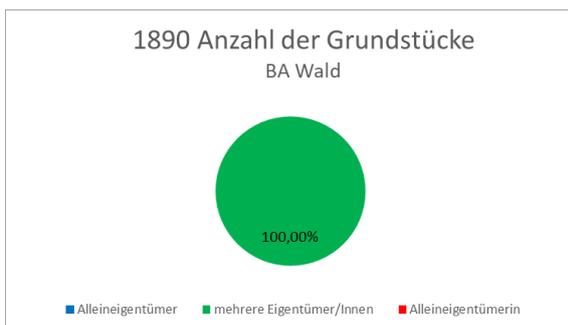
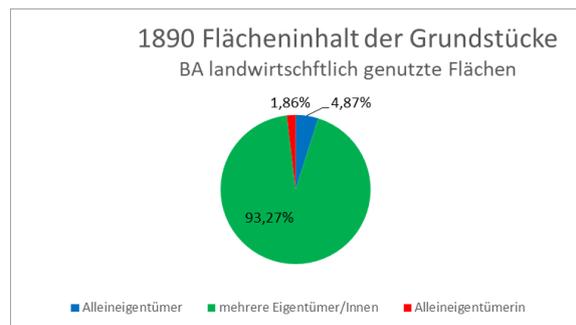
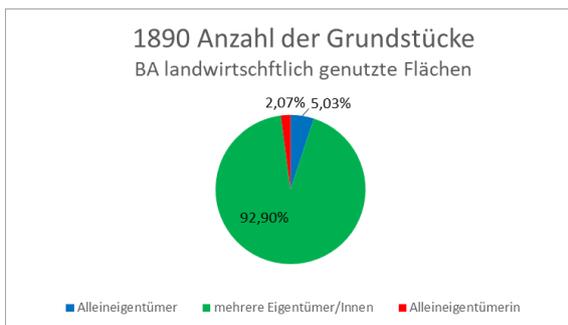
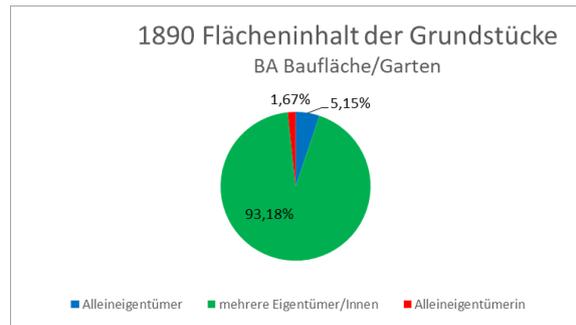
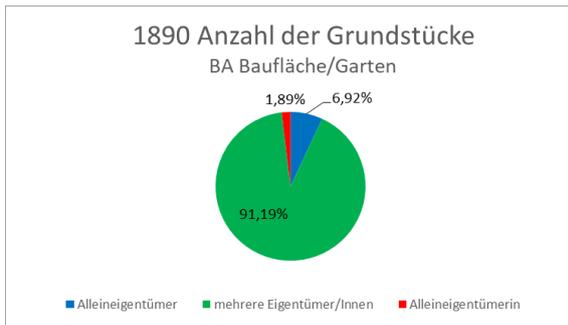
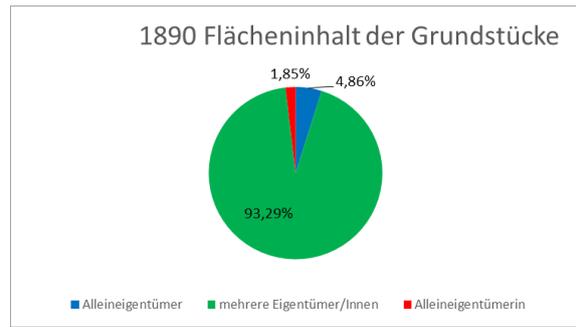
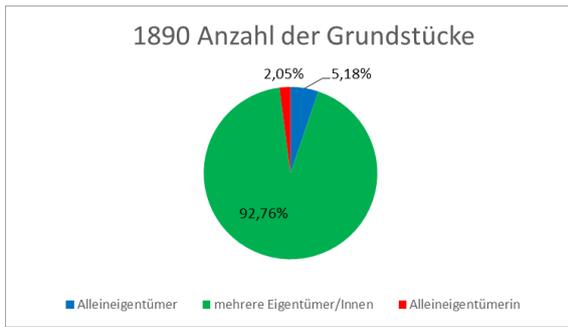


Abbildung 11 statistische Auswertung für 1890

Abbildung 12 zeigt die Analyse für 1900, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1900 wurden 1 852 Grundstücke erfasst.

33 Grundstücke, bzw. 1,78% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

97 Grundstücke, bzw. 5,24% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 722 Grundstücke, bzw. 92,98% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 257 260 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 105 705 m<sup>2</sup>, bzw. 1,69% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 309 126 m<sup>2</sup>, bzw. 4,94% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 842 429 m<sup>2</sup>, bzw. 93,37% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

159 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

3 Grundstücke, bzw. 1,89% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

11 Grundstücke, bzw. 6,92% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

145 Grundstücke, bzw. 91,19% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 91 082 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 518 m<sup>2</sup>, bzw. 1,67% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 4 690 m<sup>2</sup>, bzw. 5,15% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 84 874 m<sup>2</sup>, bzw. 93,18% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 690 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

30 Grundstücke, bzw. 1,78% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

86 Grundstücke, bzw. 5,09% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 574 Grundstücke, bzw. 93,14% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 130 828 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 104 187 m<sup>2</sup>, bzw. 1,70% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 304 436 m<sup>2</sup>, bzw. 4,97% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 722 205 m<sup>2</sup>, bzw. 93,33% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.



Abbildung 12 statistische Auswertung für 1900

Abbildung 13 zeigt die Analyse für 1910, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1910 wurden 1 852 Grundstücke erfasst.

24 Grundstücke, bzw. 1,30% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

93 Grundstücke, bzw. 5,02% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 735 Grundstücke, bzw. 93,68% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 257 260 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 79 086 m<sup>2</sup>, bzw. 1,26% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 317 918 m<sup>2</sup>, bzw. 5,08% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 860 256 m<sup>2</sup>, bzw. 93,66% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

159 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

3 Grundstücke, bzw. 1,89% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

10 Grundstücke, bzw. 6,29% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

146 Grundstücke, bzw. 91,82% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 91 082 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 518 m<sup>2</sup>, bzw. 1,67% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 4 201 m<sup>2</sup>, bzw. 4,61% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 85 363 m<sup>2</sup>, bzw. 93,72% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 690 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

21 Grundstücke, bzw. 1,24% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

83 Grundstücke, bzw. 4,91% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 586 Grundstücke, bzw. 93,85% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 130 828 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 77 568 m<sup>2</sup>, bzw. 1,27% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 313 717 m<sup>2</sup>, bzw. 5,12% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 739 543 m<sup>2</sup>, bzw. 93,62% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

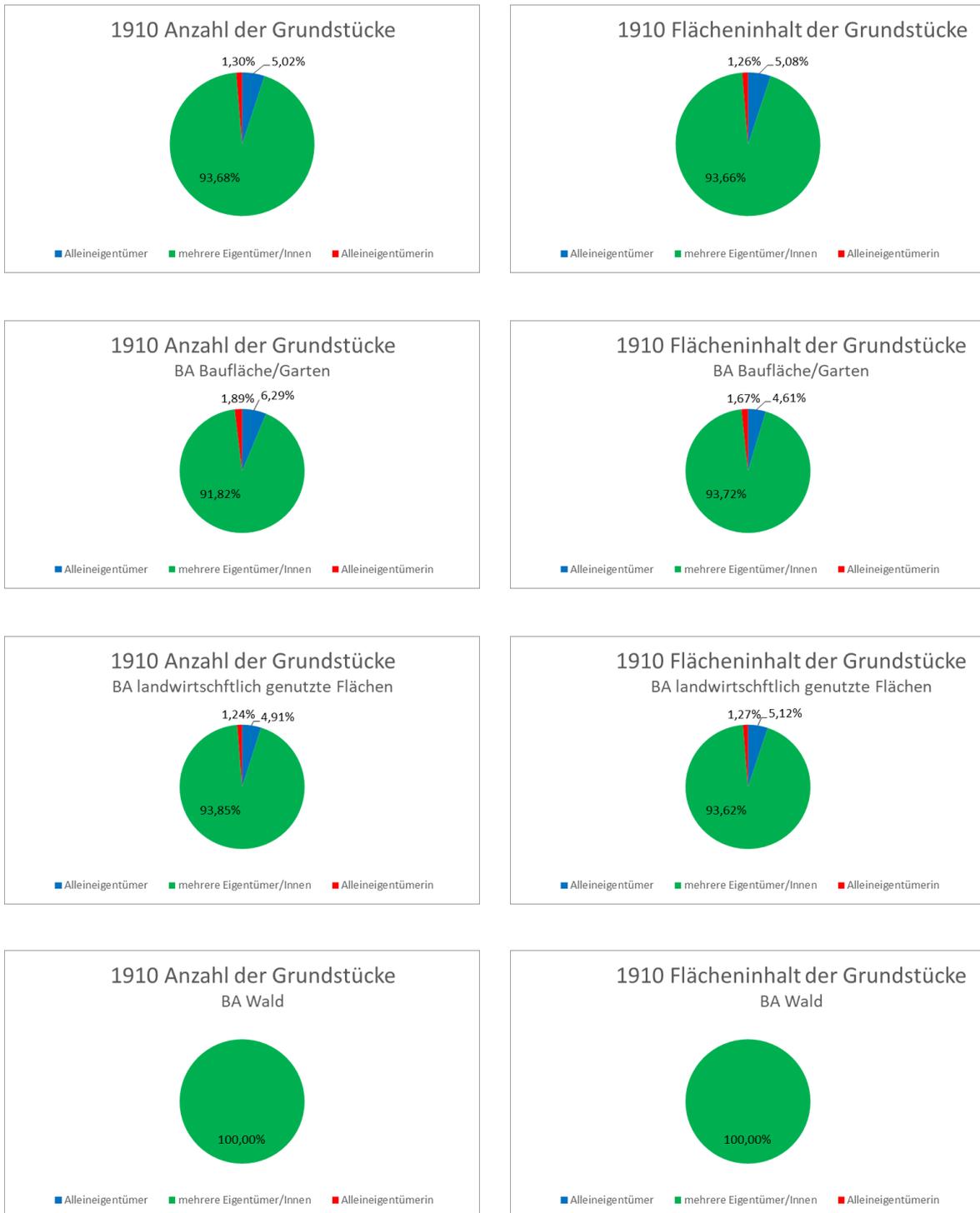


Abbildung 13 statistische Auswertung für 1910

Abbildung 14 zeigt die Analyse für 1920, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1920 wurden 1 853 Grundstücke erfasst.

62 Grundstücke, bzw. 3,35% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

90 Grundstücke, bzw. 4,86% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 701 Grundstücke, bzw. 91,80% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 258 727 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 205 219 m<sup>2</sup>, bzw. 3,28% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 334 890 m<sup>2</sup>, bzw. 5,35% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 718 618 m<sup>2</sup>, bzw. 91,37% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

159 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

5 Grundstücke, bzw. 3,14% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

14 Grundstücke, bzw. 8,81% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

140 Grundstücke, bzw. 88,05% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 91 082 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 991 m<sup>2</sup>, bzw. 2,19% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 5 679 m<sup>2</sup>, bzw. 6,24% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 83 412 m<sup>2</sup>, bzw. 91,58% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 691 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

57 Grundstücke, bzw. 3,37% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

76 Grundstücke, bzw. 4,49% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 558 Grundstücke, bzw. 92,13% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 132 295 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 203 228 m<sup>2</sup>, bzw. 3,31% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 329 211 m<sup>2</sup>, bzw. 5,37% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 599 856 m<sup>2</sup>, bzw. 91,32% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

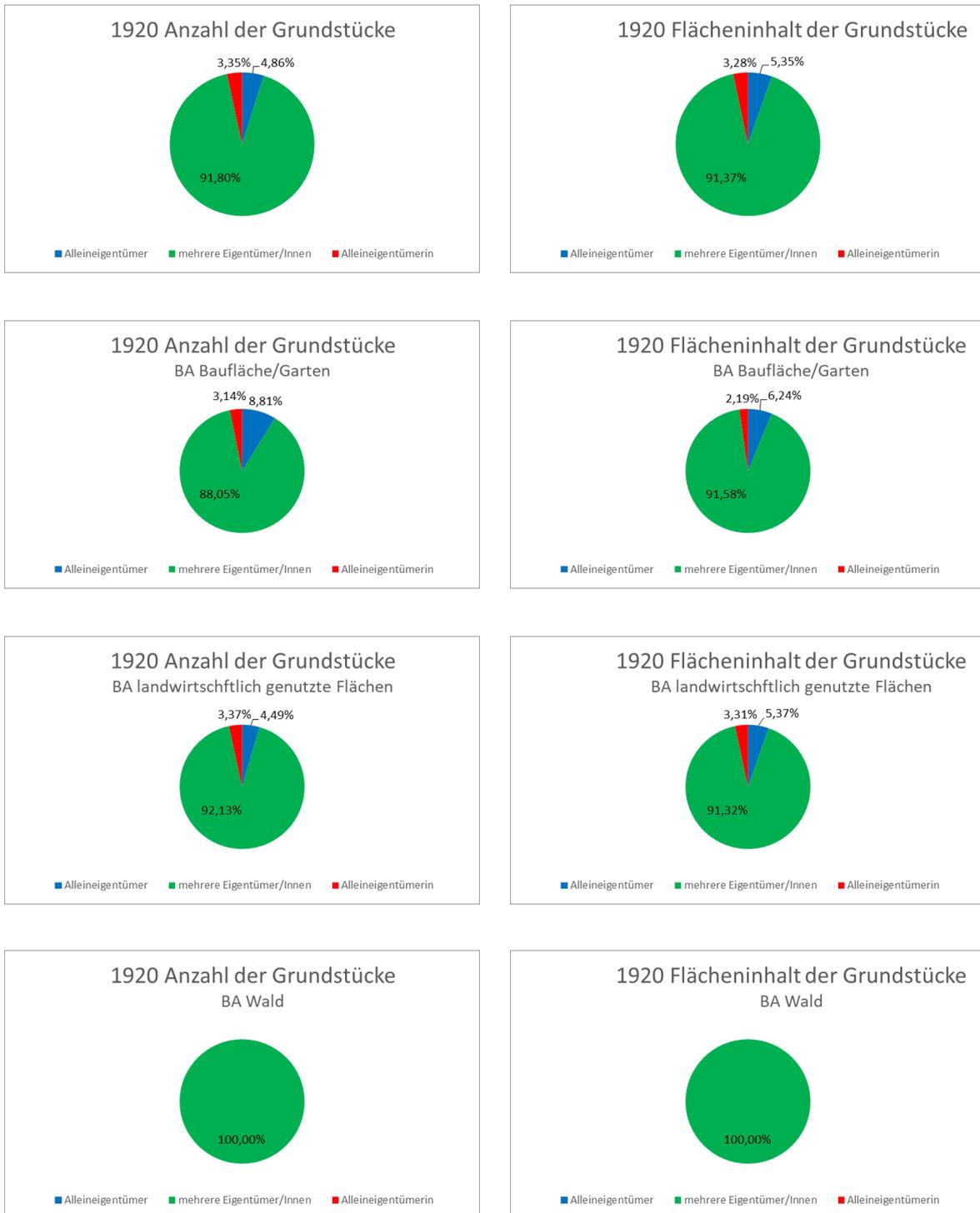


Abbildung 14 statistische Auswertung für 1920

Abbildung 15 zeigt die Analyse für 1930, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1930 wurden 1 856 Grundstücke erfasst

96 Grundstücke, bzw. 5,17% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

95 Grundstücke, bzw. 5,12% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 665 Grundstücke, bzw. 89,71% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 62 497 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 302 660 m<sup>2</sup>, bzw. 4,83% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 332 547 m<sup>2</sup>, bzw. 5,31% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 627 290 m<sup>2</sup>, bzw. 89,86% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

159 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

7 Grundstücke, bzw. 4,40% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

11 Grundstücke, bzw. 6,92% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

141 Grundstücke, bzw. 88,68% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 91 082 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 2 546 m<sup>2</sup>, bzw. 2,80% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 4 064 m<sup>2</sup>, bzw. 4,46% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 84 472 m<sup>2</sup>, bzw. 92,74% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 694 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

89 Grundstücke, bzw. 5,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

84 Grundstücke, bzw. 4,96% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 521 Grundstücke, bzw. 89,79% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 136 065 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 300 114 m<sup>2</sup>, bzw. 4,89% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 328 483 m<sup>2</sup>, bzw. 5,35% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 507 468 m<sup>2</sup>, bzw. 89,76% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.



Abbildung 15 statistische Auswertung für 1930

Abbildung 16 zeigt die Analyse für 1935, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1935 wurden 1 856 Grundstücke erfasst.

80 Grundstücke, bzw. 4,31% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

93 Grundstücke, bzw. 5,01% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 683 Grundstücke, bzw. 90,68% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 262 455 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 270 292 m<sup>2</sup>, bzw. 4,32% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 332 804 m<sup>2</sup>, bzw. 5,31% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 659 359 m<sup>2</sup>, bzw. 90,37% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

160 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

6 Grundstücke, bzw. 3,75% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

11 Grundstücke, bzw. 6,88% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

143 Grundstücke, bzw. 89,38% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 94 349 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 5 480 m<sup>2</sup>, bzw. 5,81% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 3 431 m<sup>2</sup>, bzw. 3,64% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 85 438 m<sup>2</sup>, bzw. 90,56% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 693 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

74 Grundstücke, bzw. 4,37% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

82 Grundstücke, bzw. 4,84% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 537 Grundstücke, bzw. 90,79% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 132 756 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 264 812 m<sup>2</sup>, bzw. 4,32% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 329 373 m<sup>2</sup>, bzw. 5,37% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 538 571 m<sup>2</sup>, bzw. 90,31% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

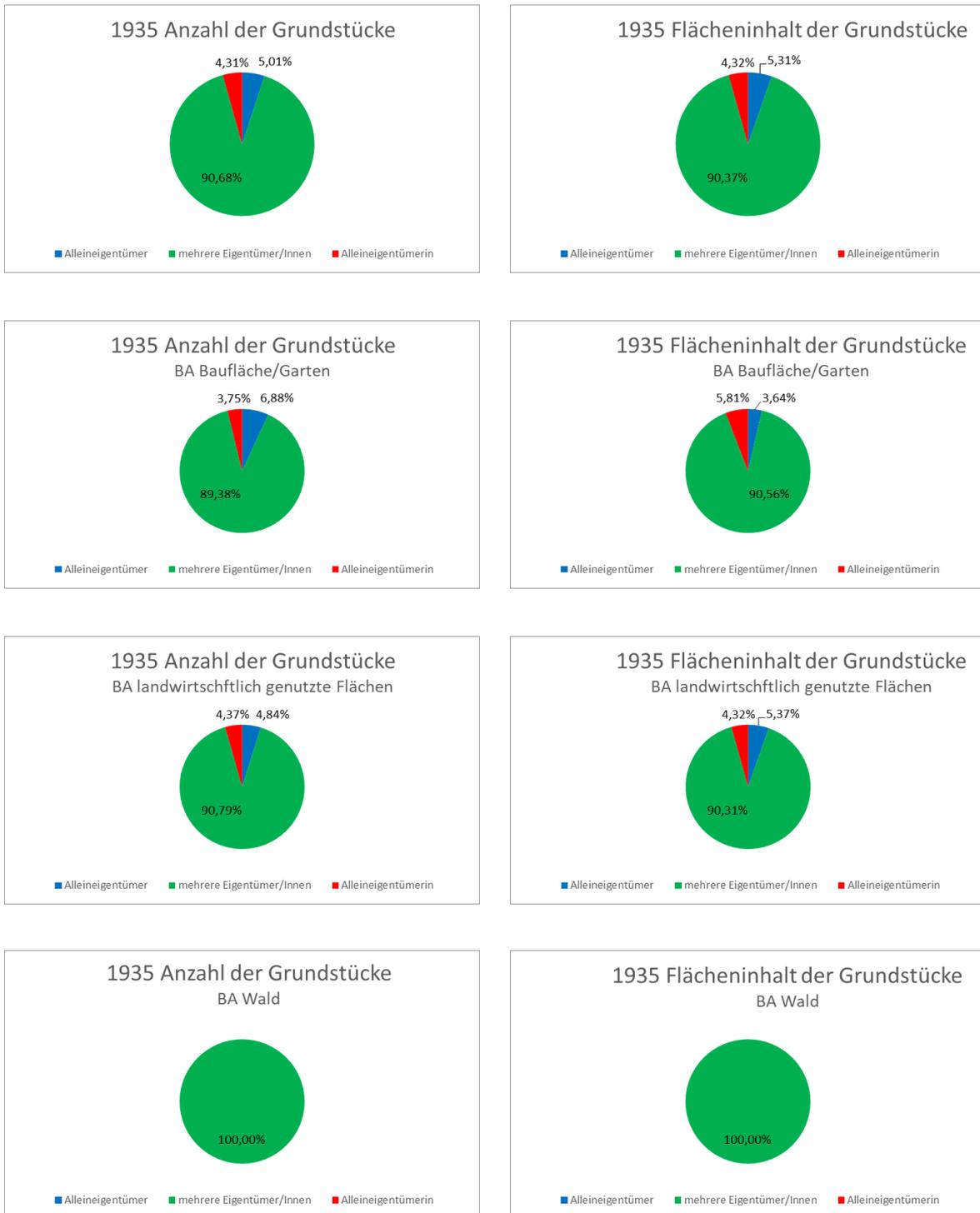


Abbildung 16 statistische Auswertung für 1935

Abbildung 17 zeigt die Analyse für 1940, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1940 wurden 1 856 Grundstücke erfasst.

78 Grundstücke, bzw. 4,20% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin,

79 Grundstücke, bzw. 4,26% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer,

1 699 Grundstücke, bzw. 91,54% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 262 455 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 277 723 m<sup>2</sup>, bzw. 4,43% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 275 480 m<sup>2</sup>, bzw. 4,40% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 709 252 m<sup>2</sup>, bzw. 91,17% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Dieser Stichtag ist der Erste, an dem ein höherer Anteil der Gesamtfläche Alleineigentümerinnen als Alleineigentümern gehört.

160 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

6 Grundstücke, bzw. 3,75% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

12 Grundstücke, bzw. 7,50% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

142 Grundstücke, bzw. 88,75% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 94 349 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 5 480 m<sup>2</sup>, bzw. 5,81% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 3 639 m<sup>2</sup>, bzw. 3,86% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 85 230 m<sup>2</sup>, bzw. 90,33% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 693 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

72 Grundstücke, bzw. 4,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

67 Grundstücke, bzw. 3,96% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 554 Grundstücke, bzw. 91,79% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 132 756 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 272 243 m<sup>2</sup>, bzw. 4,44% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 271 841 m<sup>2</sup>, bzw. 4,43% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 588 672 m<sup>2</sup>, bzw. 91,13% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

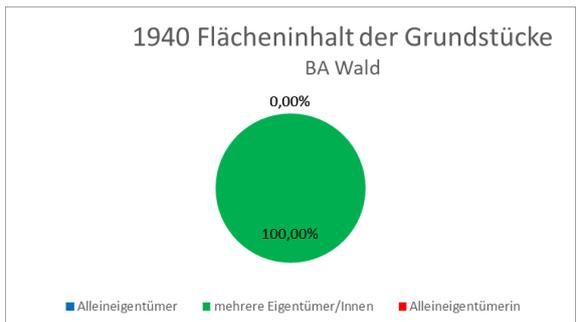
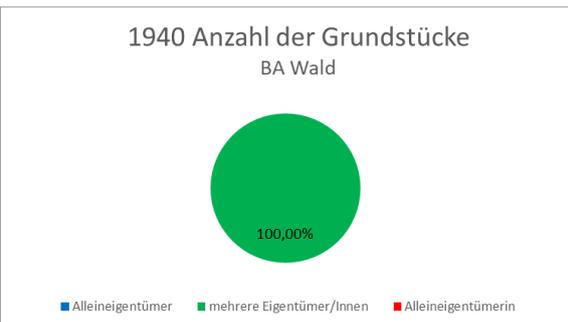
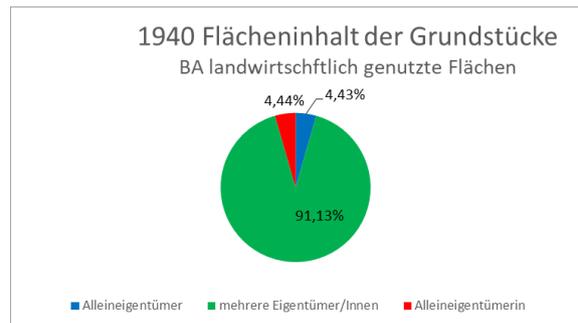
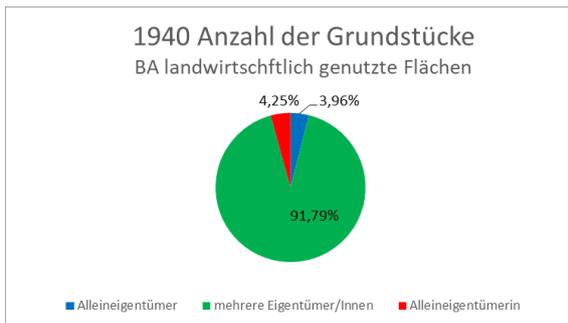
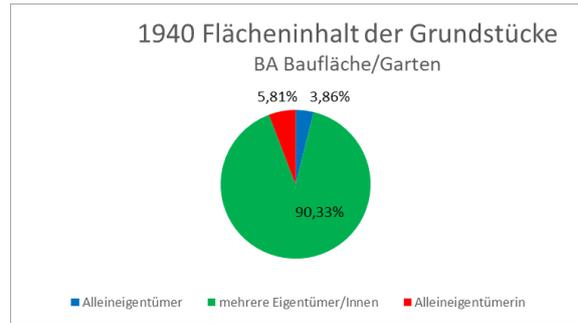
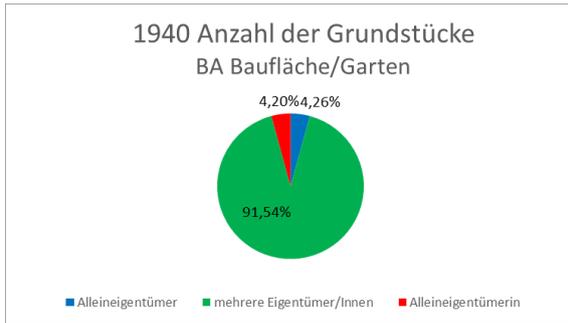
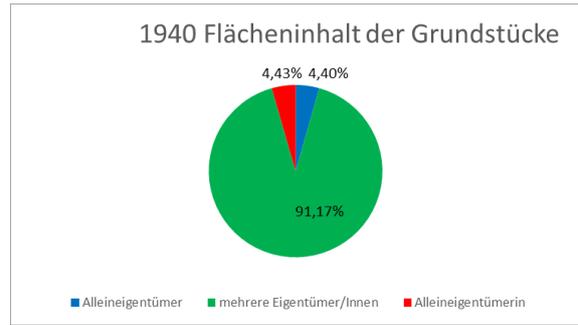
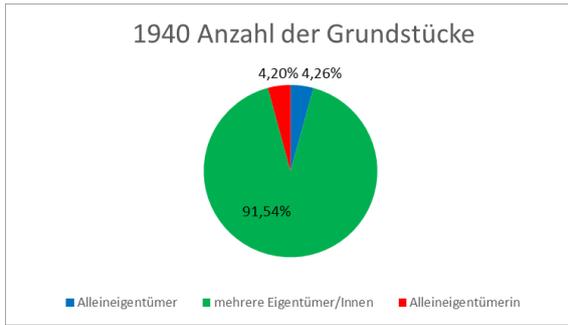


Abbildung 17 statistische Auswertung für 1940

Abbildung 18 zeigt die Analyse für 1945, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1945 wurden 1 856 Grundstücke erfasst.

131 Grundstücke, bzw. 7,06% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin,

113 Grundstücke, bzw. 6,09% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer,

1 612 Grundstücke, bzw. 86,85% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 262 455 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 481 002 m<sup>2</sup>, bzw. 7,68% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 422 885 m<sup>2</sup>, bzw. 6,75% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 358 568 m<sup>2</sup>, bzw. 85,57% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Dieser Stichtag ist der Erste, an welchem der Anteil der Alleineigentümerinnen den Anteil der Alleineigentümer, sowohl bei der Anzahl der Grundstücke, als auch beim Anteil des Flächeninhaltes der Gesamtfläche, übersteigt.

160 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

8 Grundstücke, bzw. 5,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

14 Grundstücke, bzw. 8,75% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

138 Grundstücke, bzw. 86,25% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 94 349 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 7 021 m<sup>2</sup>, bzw. 7,44% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 6 934 m<sup>2</sup>, bzw. 7,35% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 80 394 m<sup>2</sup>, bzw. 85,21% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 693 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

123 Grundstücke, bzw. 7,27% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

99 Grundstücke, bzw. 5,85% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 471 Grundstücke, bzw. 86,89% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 132 756 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 473 981 m<sup>2</sup>, bzw. 7,73% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 415 951 m<sup>2</sup>, bzw. 6,78% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 242 824 m<sup>2</sup>, bzw. 85,49% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

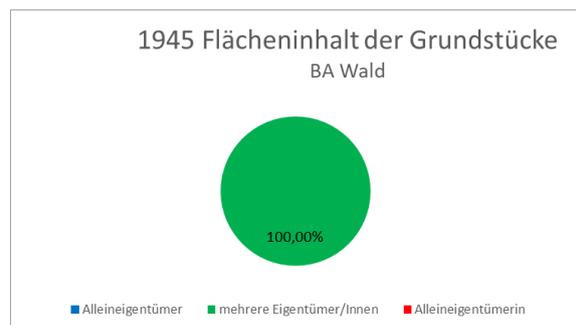
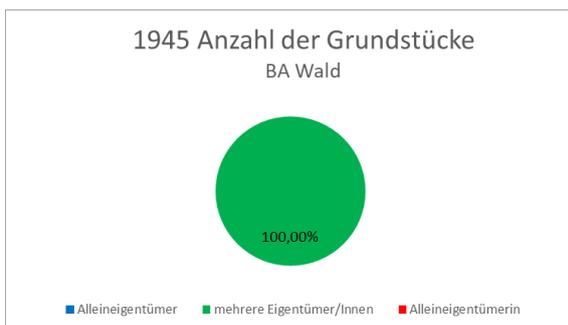
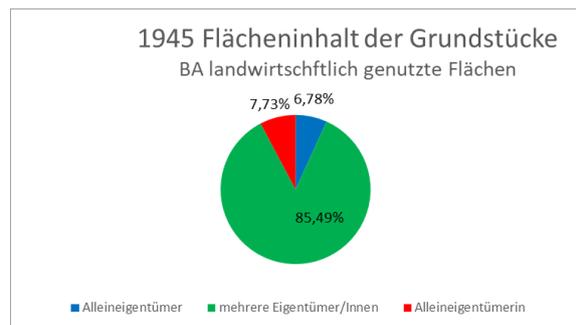
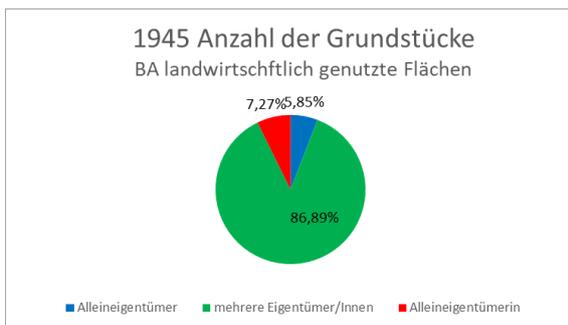
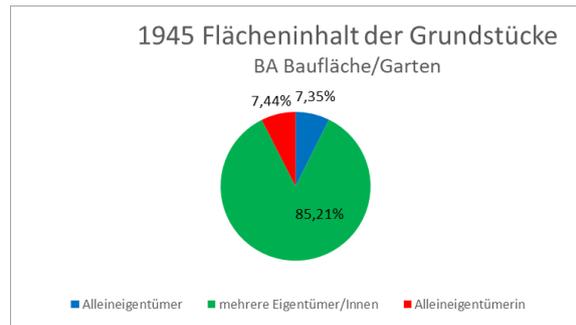
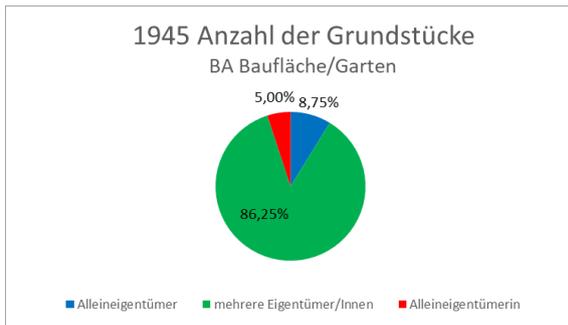
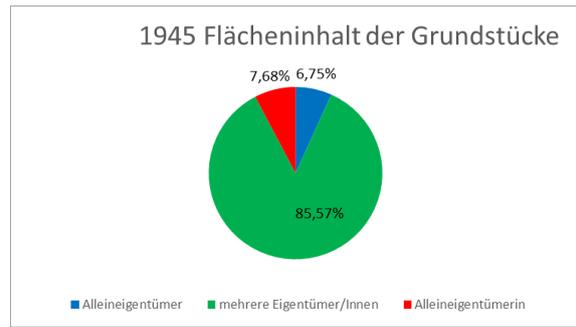
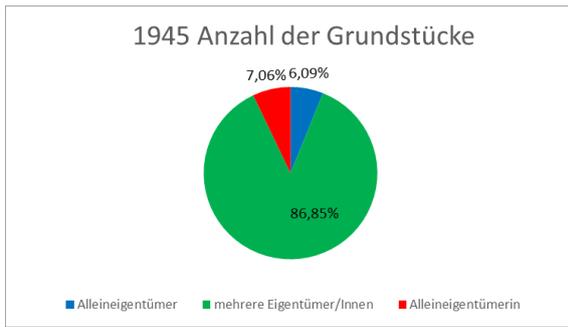


Abbildung 18 statistische Auswertung für 1945

Abbildung 19 zeigt die Analyse für 1950, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1950 wurden 1 857 Grundstücke erfasst.

242 Grundstücke, bzw. 13,03% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

151 Grundstücke, bzw. 8,13% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 464 Grundstücke, bzw. 78,84% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 268 465 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 800 980 m<sup>2</sup>, bzw. 12,78% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 448 582 m<sup>2</sup>, bzw. 7,16% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 018 903 m<sup>2</sup>, bzw. 80,07% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

161 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

14 Grundstücke, bzw. 8,70% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

18 Grundstücke, bzw. 11,18% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

129 Grundstücke, bzw. 80,12% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 100 359 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 11 634 m<sup>2</sup>, bzw. 11,59% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 10 035 m<sup>2</sup>, bzw. 10,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 78 690 m<sup>2</sup>, bzw. 78,41% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 693 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

227 Grundstücke, bzw. 13,41% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

133 Grundstücke, bzw. 7,86% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 333 Grundstücke, bzw. 78,74% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 132 756 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 779 250 m<sup>2</sup>, bzw. 12,71% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 438 547 m<sup>2</sup>, bzw. 7,15% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 4 914 959 m<sup>2</sup>, bzw. 80,14% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

1 Grundstück, bzw. 33,33% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

2 Grundstücke, bzw. 66,67% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 10 096 m<sup>2</sup>, bzw. 28,56% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 25 254 m<sup>2</sup>, bzw. 71,44% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

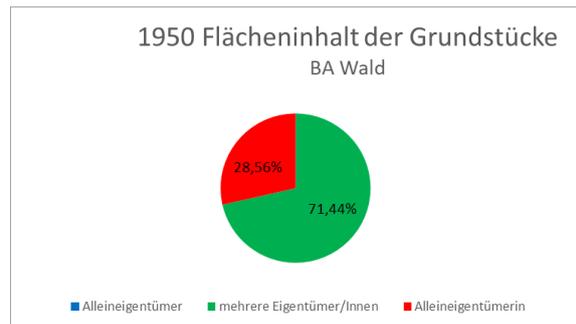
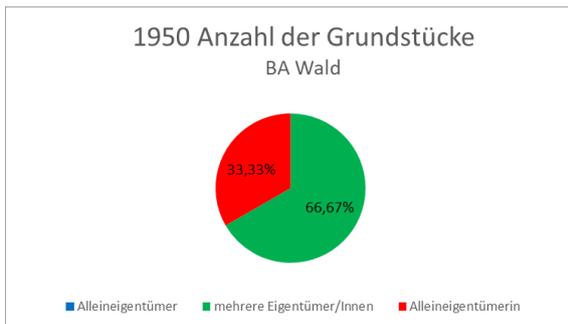
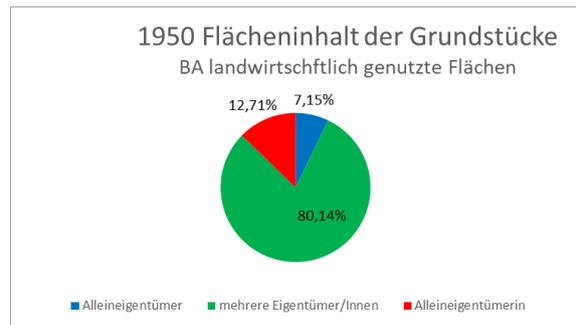
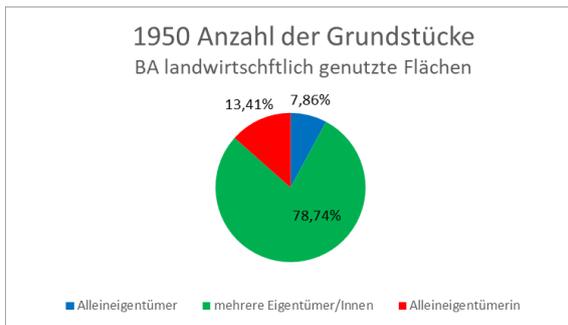
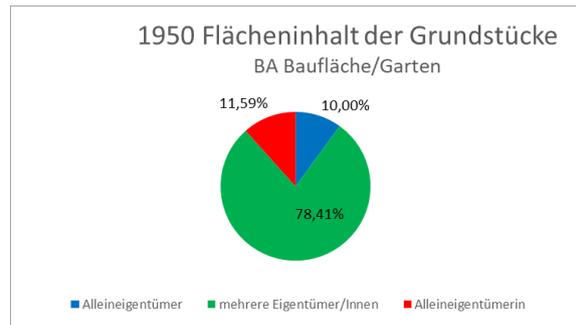
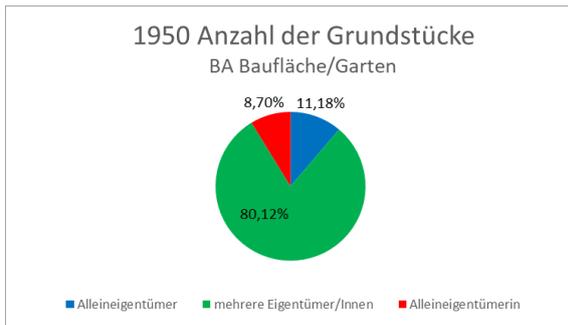
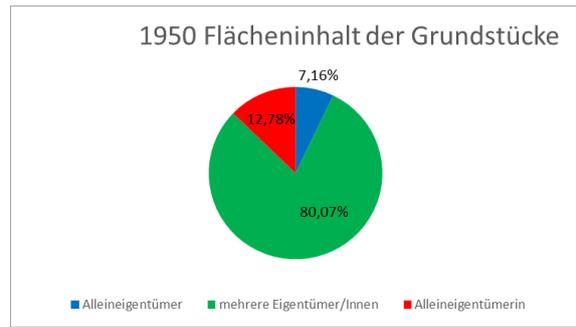
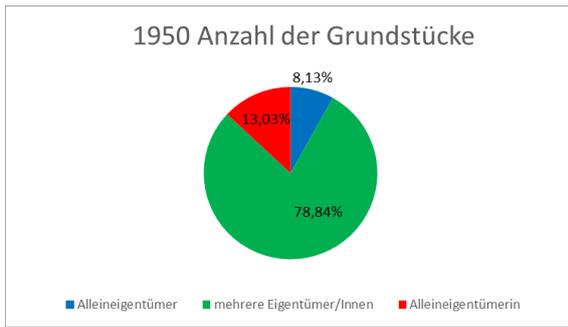


Abbildung 19 statistische Auswertung für 1950

Abbildung 20 zeigt die Analyse für 1955, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1955 wurden 1 860 Grundstücke erfasst.

183 Grundstücke, bzw. 9,84% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

109 Grundstücke, bzw. 5,86% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 568 Grundstücke, bzw. 84,30% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 6 271 746 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 675 151 m<sup>2</sup>, bzw. 10,76% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 427 502 m<sup>2</sup>, bzw. 6,82% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 169 093 m<sup>2</sup>, bzw. 82,42% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

161 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

12 Grundstücke, bzw. 7,45% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

13 Grundstücke, bzw. 8,07% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

136 Grundstücke, bzw. 84,47% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 100 359 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 10 231 m<sup>2</sup>, bzw. 10,19% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 7 181 m<sup>2</sup>, bzw. 7,16% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 82 947 m<sup>2</sup>, bzw. 82,65% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

1 696 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

171 Grundstücke, bzw. 10,08% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

96 Grundstücke, bzw. 5,66% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 429 Grundstücke, bzw. 84,26% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 6 136 037 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 664 920 m<sup>2</sup>, bzw. 10,84% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 420 321 m<sup>2</sup>, bzw. 6,85% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 050 796 m<sup>2</sup>, bzw. 82,31% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

3 aller Grundstücke sind Wald.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

3 Grundstücke, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 35 350 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

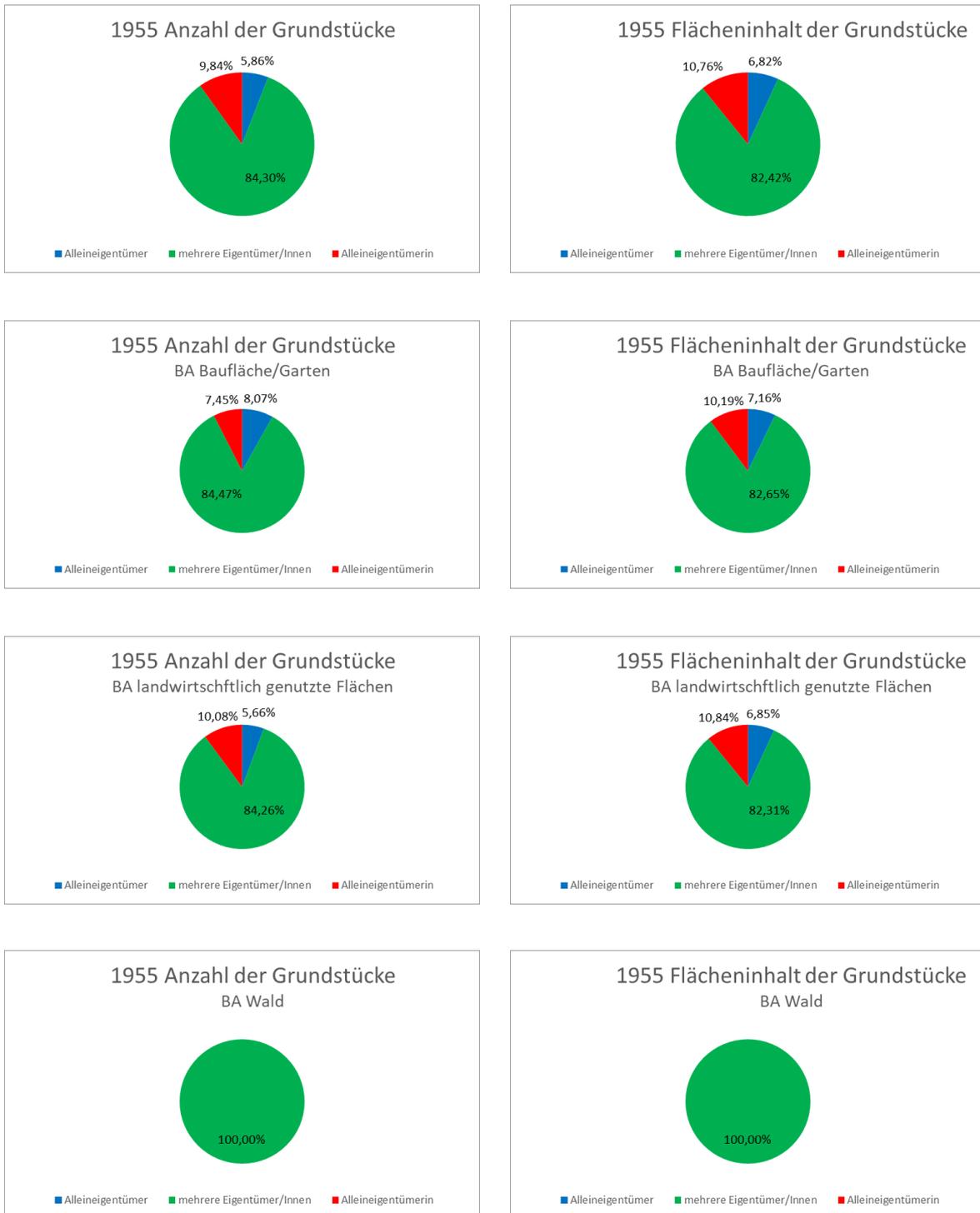


Abbildung 20 statistische Auswertung für 1955

Abbildung 21 zeigt die Analyse für 1960, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1960 wurden 1 059 Grundstücke erfasst.

104 Grundstücke, bzw. 9,82% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
98 Grundstücke, bzw. 9,25% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
857 Grundstücke, bzw. 80,93% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 7 574 873 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 771 345 m<sup>2</sup>, bzw. 10,18% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 792 037 m<sup>2</sup>, bzw. 10,46% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 6 011 491 m<sup>2</sup>, bzw. 79,36% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

200 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.  
26 Grundstücke, bzw. 13,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
15 Grundstücke, bzw. 7,50% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
159 Grundstücke, bzw. 79,50% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 124 256 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 19 916 m<sup>2</sup>, bzw. 16,03% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 7 848 m<sup>2</sup>, bzw. 6,32% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 96 492 m<sup>2</sup>, bzw. 77,66% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

843 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.  
77 Grundstücke, bzw. 9,13% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
83 Grundstücke, bzw. 9,85% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
683 Grundstücke, bzw. 81,02% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 7 412 769 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 747 468 m<sup>2</sup>, bzw. 10,08% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 784 189 m<sup>2</sup>, bzw. 10,58% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 5 881 112 m<sup>2</sup>, bzw. 79,34% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

16 aller Grundstücke sind Wald.  
1 Grundstück, bzw. 6,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
15 Grundstücke, bzw. 93,75% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 37 848 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 3 961 m<sup>2</sup>, bzw. 10,47% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 33 887 m<sup>2</sup>, bzw. 89,53% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

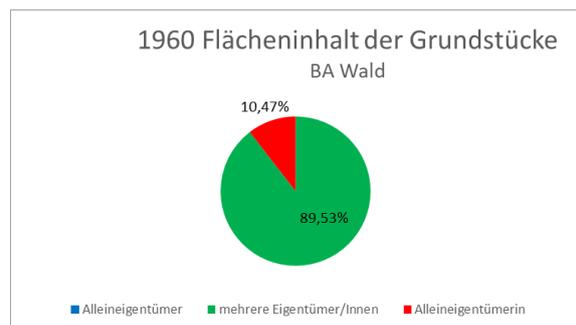
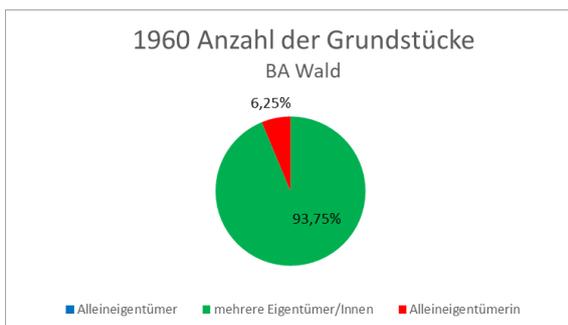
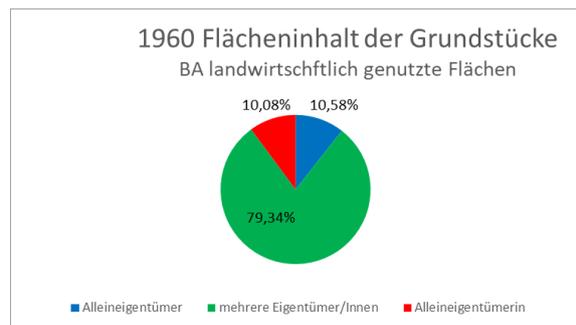
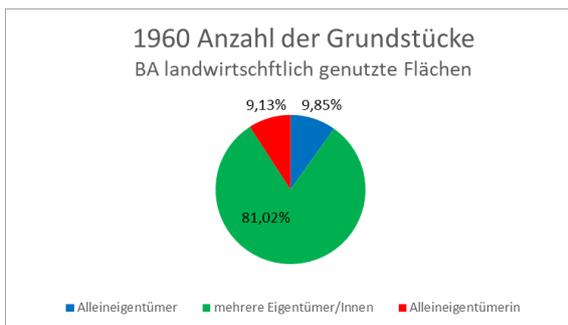
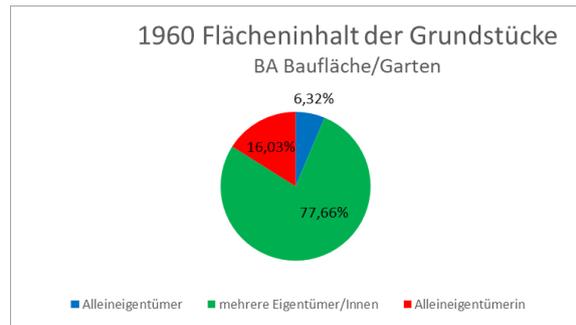
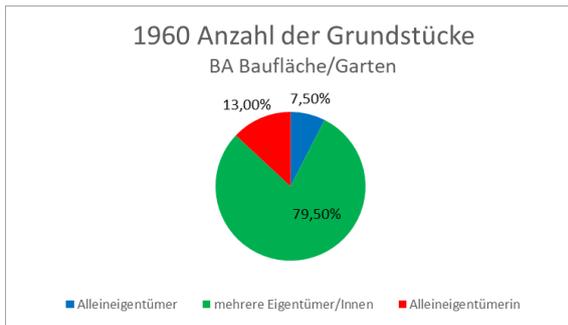
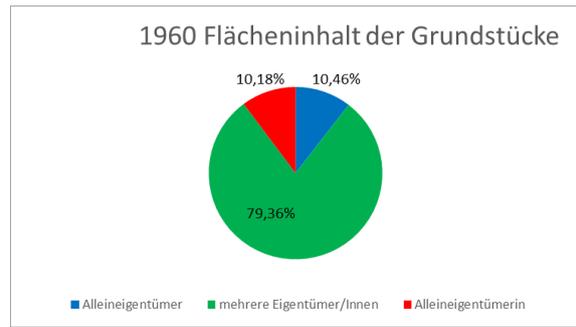
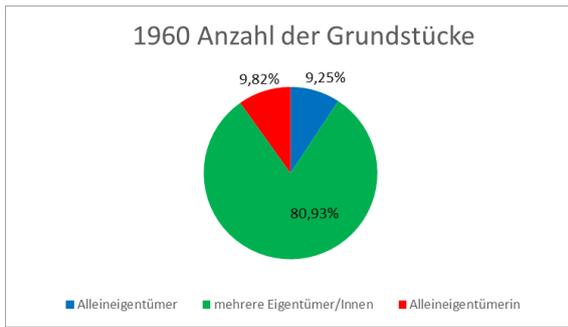


Abbildung 21 statistische Auswertung für 1960

Abbildung 22 zeigt die Analyse für 1970, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01. 1970 wurden 1 059 Grundstücke erfasst.

108 Grundstücke, bzw. 10,20% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

119 Grundstücke, bzw. 11,24% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

832 Grundstücke, bzw. 78,56% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 7 574 873 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 655 528 m<sup>2</sup>, bzw. 8,65% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 977 379 m<sup>2</sup>, bzw. 12,90% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 941 966 m<sup>2</sup>, bzw. 78,44% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

200 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

28 Grundstücke, bzw. 14,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

22 Grundstücke, bzw. 11,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

150 Grundstücke, bzw. 75,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 124 256 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 20 819 m<sup>2</sup>, bzw. 16,75% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 15 098 m<sup>2</sup>, bzw. 12,15% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 88 339 m<sup>2</sup>, bzw. 71,09% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

843 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

79 Grundstücke, bzw. 9,37% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

97 Grundstücke, bzw. 11,51% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

667 Grundstücke, bzw. 79,12% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 7 412 769 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 630 748 m<sup>2</sup>, bzw. 8,51% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 962 281 m<sup>2</sup>, bzw. 12,98% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 819 740 m<sup>2</sup>, bzw. 78,51% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

16 aller Grundstücke sind Wald.

1 Grundstück, bzw. 6,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

15 Grundstücke, bzw. 93,75% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 37 848 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 3 961 m<sup>2</sup>, bzw. 10,47% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 33 887 m<sup>2</sup>, bzw. 89,53% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

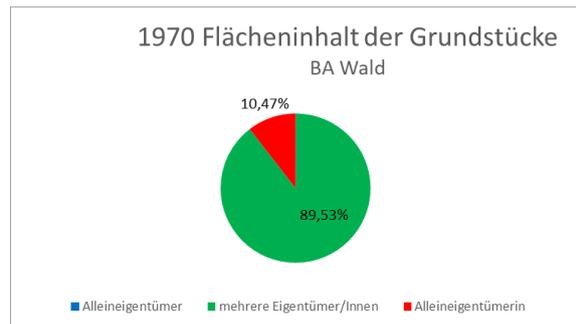
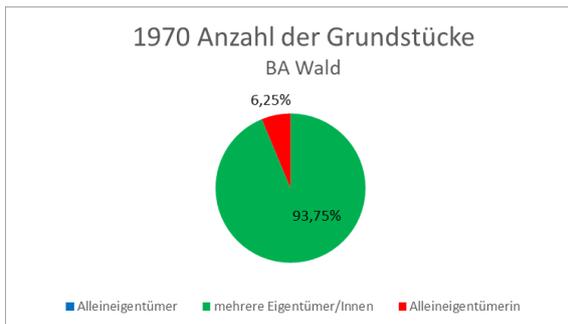
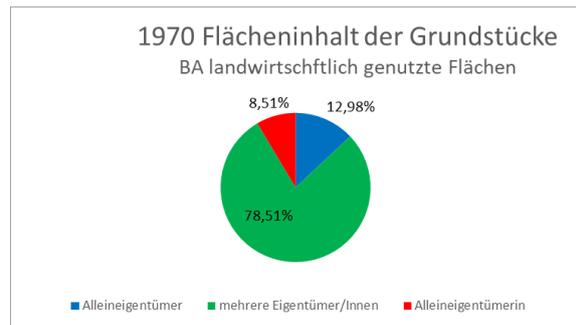
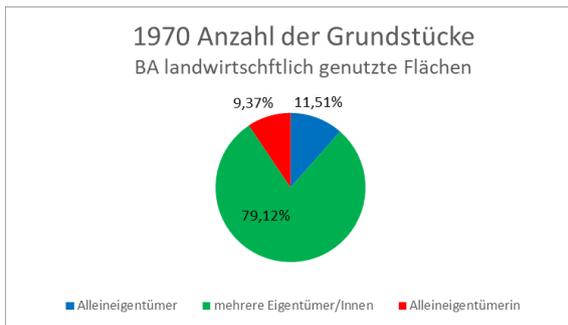
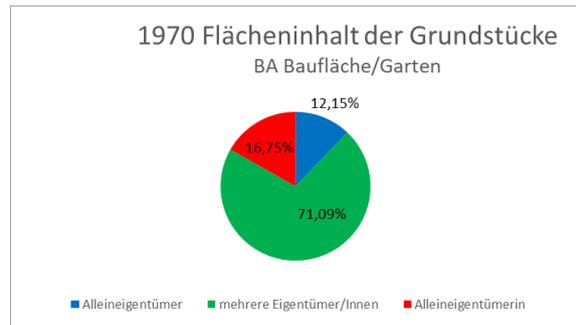
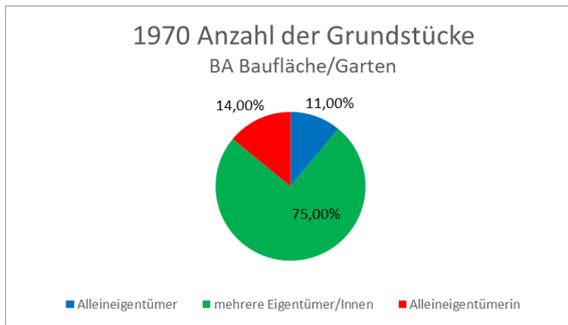
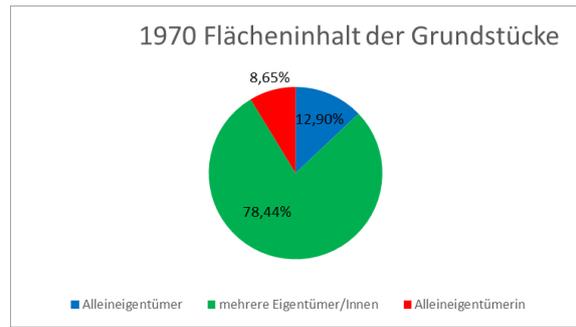
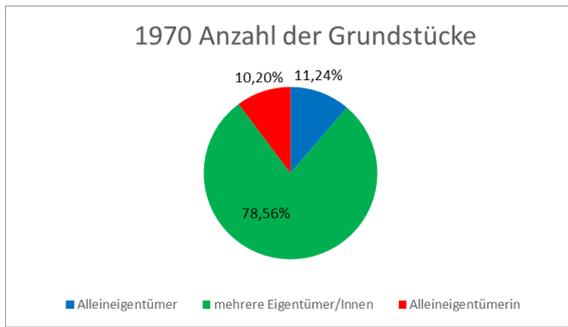


Abbildung 22 statistische Auswertung für 1970

Abbildung 23 zeigt die Analyse für 1980, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1980 wurden 1 059 Grundstücke erfasst.

127 Grundstücke, bzw. 11,99% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

84 Grundstücke, bzw. 7,93% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

848 Grundstücke, bzw. 80,08% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 7 574 873 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 783 323 m<sup>2</sup>, bzw. 10,34% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 800 077 m<sup>2</sup>, bzw. 10,56% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 991 473 m<sup>2</sup>, bzw. 79,10% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

200 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

29 Grundstücke, bzw. 14,50% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

18 Grundstücke, bzw. 9,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

153 Grundstücke, bzw. 76,50% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 124 256 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 23 251 m<sup>2</sup>, bzw. 18,71% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 8 206 m<sup>2</sup>, bzw. 6,60% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 92 799 m<sup>2</sup>, bzw. 74,68% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

843 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

97 Grundstücke, bzw. 11,51% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

66 Grundstücke, bzw. 7,83% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

680 Grundstücke, bzw. 80,66% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 7 412 769 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 756 111 m<sup>2</sup>, bzw. 10,20% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 791 871 m<sup>2</sup>, bzw. 10,68% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 5 864 787 m<sup>2</sup>, bzw. 79,12% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

16 aller Grundstücke sind Wald.

1 Grundstück, bzw. 6,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

15 Grundstücke, bzw. 93,75% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 37 848 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 3 961 m<sup>2</sup>, bzw. 10,47% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 33 887 m<sup>2</sup>, bzw. 89,53% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

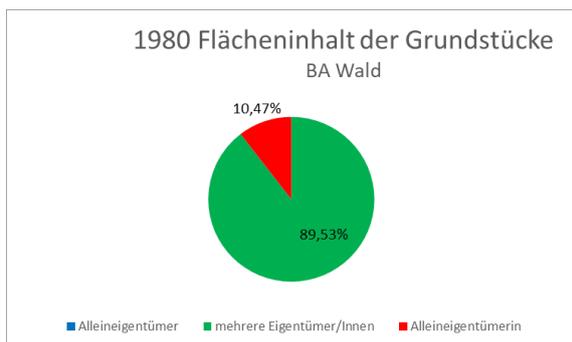
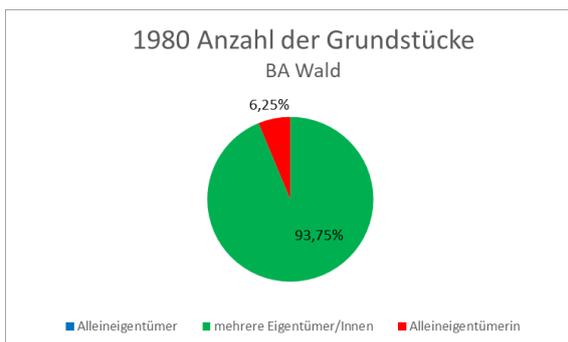
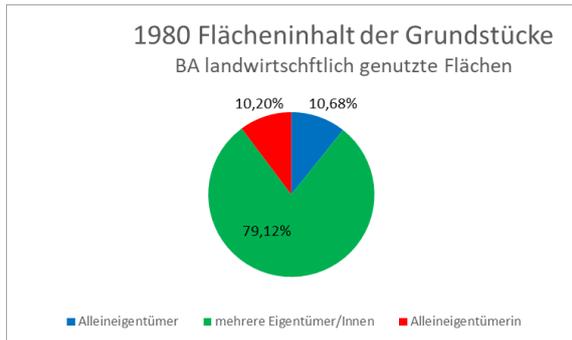
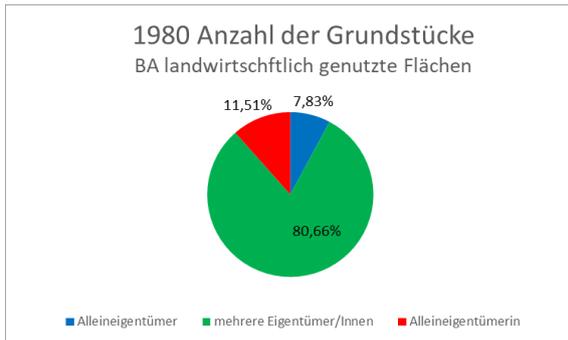
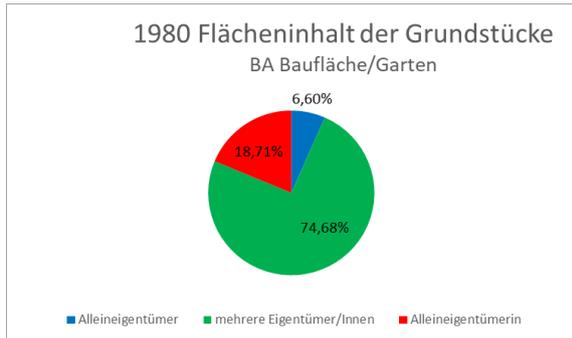
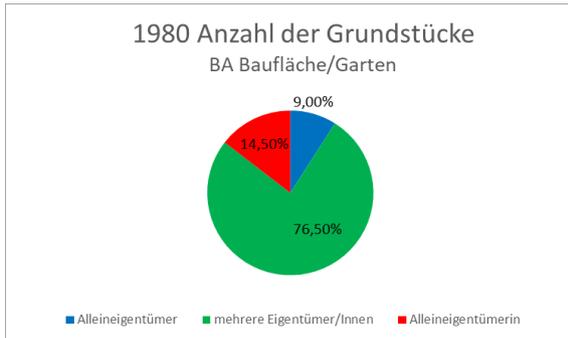
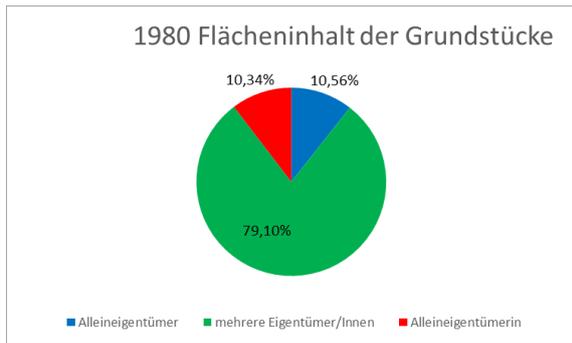
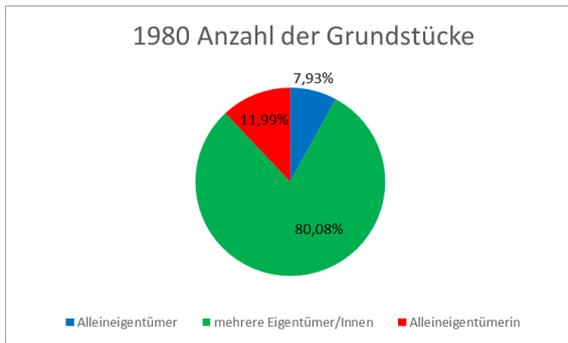


Abbildung 23 statistische Auswertung für 1980

Abbildung 24 zeigt die Analyse für 1985, im Folgenden werden die Ergebnisse beschrieben.

Am 01.01.1985 wurden 1 059 Grundstücke erfasst.

127 Grundstücke, bzw. 11,99% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
84 Grundstücke, bzw. 7,93% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
848 Grundstücke, bzw. 80,08% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 7 574 873 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 783 323 m<sup>2</sup>, bzw. 10,34% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 800 077 m<sup>2</sup>, bzw. 10,56% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 5 991 473 m<sup>2</sup>, bzw. 79,10% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

200 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.  
29 Grundstücke, bzw. 14,50% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
18 Grundstücke, bzw. 9,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
153 Grundstücke, bzw. 76,50% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 124 256 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 23 251 m<sup>2</sup>, bzw. 18,71% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 8 206 m<sup>2</sup>, bzw. 6,60% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 92 799 m<sup>2</sup>, bzw. 74,68% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

843 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.  
97 Grundstücke, bzw. 11,51% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
66 Grundstücke, bzw. 7,83% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
680 Grundstücke, bzw. 80,66% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 7 412 769 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 756 111 m<sup>2</sup>, bzw. 10,20% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 791 871 m<sup>2</sup>, bzw. 10,68% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.  
Eine Fläche von 5 864 787 m<sup>2</sup>, bzw. 79,12% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

16 aller Grundstücke sind Wald.  
1 Grundstück, bzw. 6,25% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.  
0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.  
15 Grundstücke, bzw. 93,75% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.  
Diese Grundstücke haben eine Fläche von 37 848 m<sup>2</sup>.  
Eine Fläche von 3 961 m<sup>2</sup>, bzw. 10,47% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.  
Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

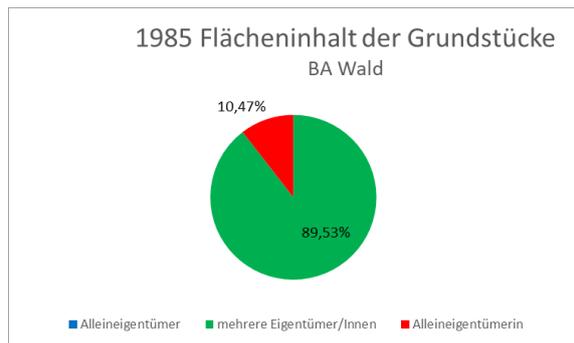
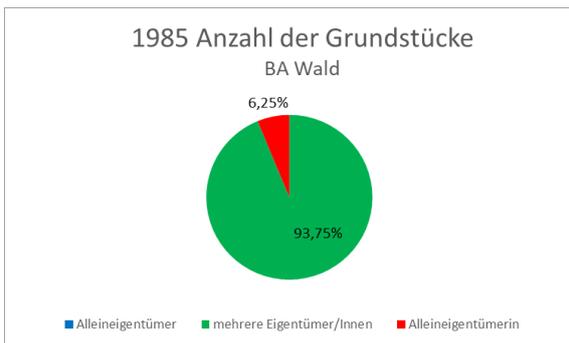
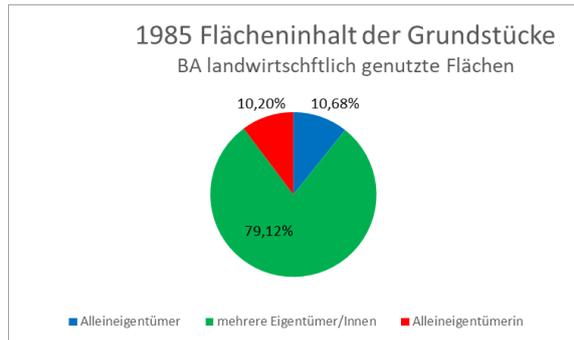
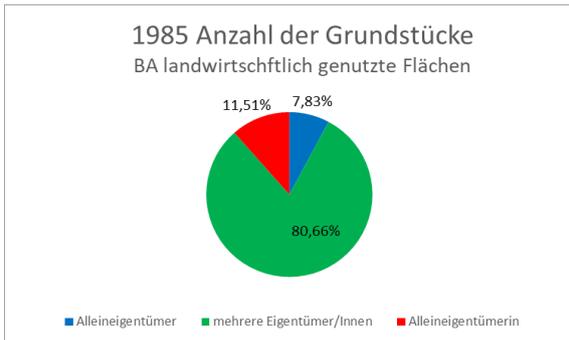
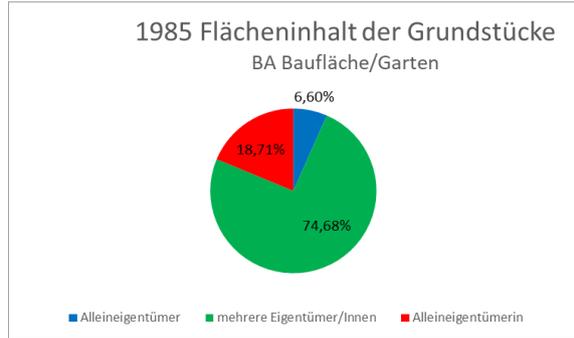
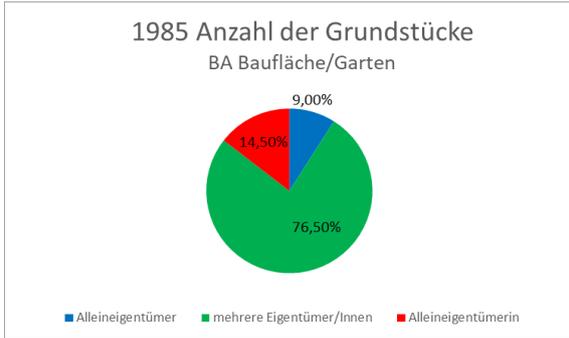
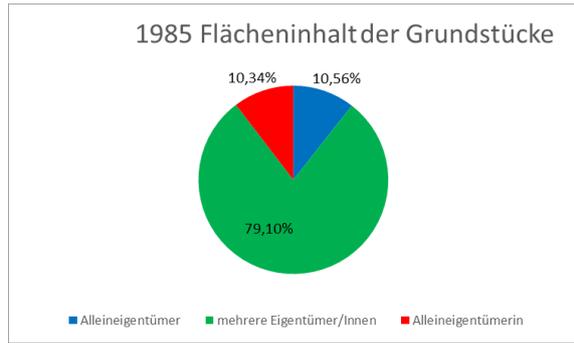
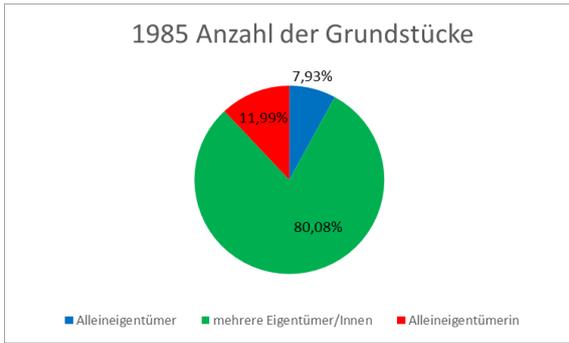
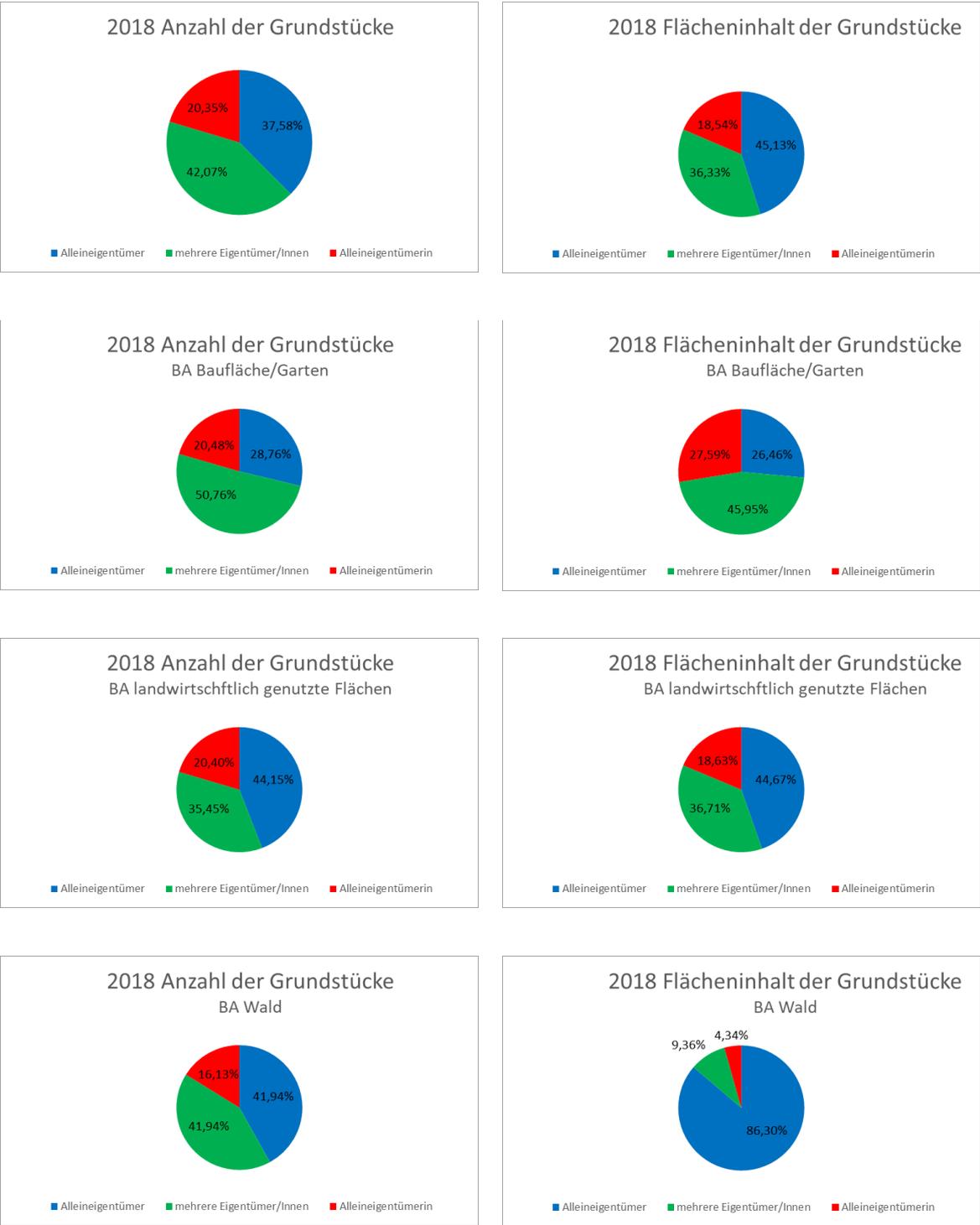


Abbildung 24 statistische Auswertung für 1985

Folgende Grafik (Abbildung 25) stellt die Verteilung des Grundeigentums am 01.10.2018 dar. Eine Diskussion dieser Darstellungen ist im Kapitel „4.2.3. Beantwortung der ersten Forschungsfrage“ zu finden.



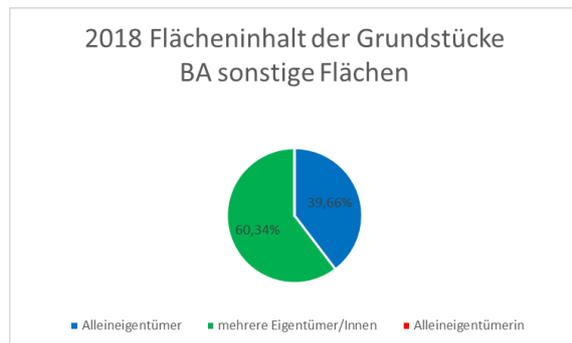
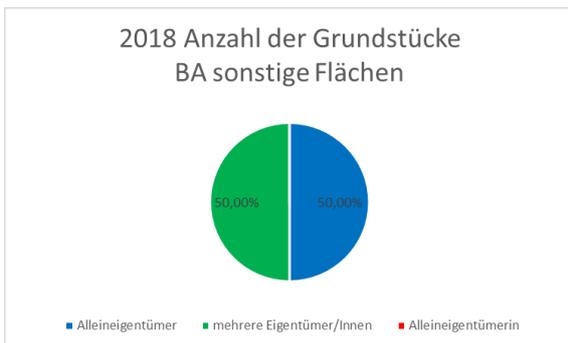


Abbildung 25 statistische Auswertung für 2018

## 4 Beantwortung der Forschungsfragen

### 4.1 Allgemein

Die Ergebnisse der Berechnungen, sowie deren graphische Darstellungen aus dem vorhergehenden Kapitel sollen nun dazu dienen, die Forschungsfragen zu beantworten.

Die graphische Darstellung des Stichtages 01.10.2018 ist am Ende des vorhergehenden Kapitels zu finden. Am Anfang dieses Kapitels werden die Ergebnisse der Berechnungen zu diesem Stichtag diskutiert, um die erste Forschungsfrage zu beantworten.

Anhand der Beantwortung der ersten Forschungsfrage, sowie den Informationen aus dem vorhergehenden Kapitel, können Aussagen über die Entwicklung der Verteilung des Grundeigentums von 1890 bis 2018 getroffen werden, wodurch die zweite Forschungsfrage beantwortet wird.

### 4.2 Beantwortung der ersten Forschungsfrage

#### 4.2.1 Allgemein

Nachdem im vorhergehenden Kapitel die Ergebnisse der Berechnungen an allen Stichtagen von 1890 bis 1985 diskutiert wurden, soll an dieser Stelle der Stichtag 01.10.2018 diskutiert werden, um die erste Forschungsfrage zu beantworten.

#### 4.2.2 Fragestellung

Wie ist das Grundeigentum im Jahr 2018 zwischen Frauen und Männern verteilt?

Wie ist die Verteilung hinsichtlich verschiedener Benützungarten?

#### 4.2.3 Beantwortung der ersten Forschungsfrage

Folgende Aussagen sollen Auskunft darüber geben, wie das Grundeigentum im Jahr 2018 zwischen Frauen und Männern verteilt ist.

Am 01.10.2018 wurden 1 091 Grundstücke erfasst.

222 Grundstücke, bzw. 20,35% aller Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

410 Grundstücke, bzw. 37,58% aller Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

459 Grundstücke, bzw. 42,07% aller Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Gesamtfläche von 7 446 969 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 380 886 m<sup>2</sup>, bzw. 18,54% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 3 360 744 m<sup>2</sup>, bzw. 45,13% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 2 705 339 m<sup>2</sup>, bzw. 36,33% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

459 aller Grundstücke sind Bauflächen oder Gärten.

94 Grundstücke, bzw. 20,48% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

132 Grundstücke, bzw. 28,76% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

233 Grundstücke, bzw. 50,76% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 230 135 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 63 494 m<sup>2</sup>, bzw. 27,59% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 60 898 m<sup>2</sup>, bzw. 26,46% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer,

Eine Fläche von 105 743 m<sup>2</sup>, bzw. 45,95% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

598 aller Grundstücke sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

122 Grundstücke, bzw. 20,40% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

264 Grundstücke, bzw. 44,15% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

212 Grundstücke, bzw. 35,45% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 7 027 632 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 1 308 941 m<sup>2</sup>, bzw. 18,63% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 3 138 914 m<sup>2</sup>, bzw. 44,67% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 2 579 777 m<sup>2</sup>, bzw. 36,71% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Bemerkenswert ist der sehr hohe Anteil von Alleineigentümern. Zwar ist der Anteil an der Gesamtfläche von Alleineigentümerinnen 2018 fast doppelt so hoch wie 1985, allerdings ist der Anteil an der Gesamtfläche von Alleineigentümern 2018 mehr als viermal so hoch wie 1985. Die Gründe dafür gehen aus den verwendeten Daten nicht heraus und können nur gemutmaßt werden. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass es 2018 mehr alleinstehende Menschen gab als 1985, und die Grundstücke vermehrt an männliche Nachkommen weitergegeben wurden. Diesem Ansatz konnte im Zuge dieser Arbeit nicht nachgegangen werden.

31 aller Grundstücke sind Wald.

5 Grundstücke, bzw. 16,13% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

13 Grundstücke, bzw. 41,94% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

13 Grundstücke, bzw. 41,94% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 184 540 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 8 002 m<sup>2</sup>, bzw. 4,34% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin,

Eine Fläche von 159 261 m<sup>2</sup>, bzw. 86,30% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 17 277 m<sup>2</sup>, bzw. 9,36% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Hier ist der Anstieg des Anteils der Alleineigentümer noch stärker als bei landwirtschaftlich genutzten Flächen, wiederum kann der Grund nur gemutmaßt werden.

1 aller Grundstücke ist Gewässer.

1 Grundstück, bzw. 100,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Dieses Grundstück hat eine Fläche von 449 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 449 m<sup>2</sup>, bzw. 100,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören mehreren Eigentümern.

2 aller Grundstücke sind sonstige Flächen.

0 Grundstücke, bzw. 0,00% dieser Grundstücke gehören einer Alleineigentümerin.

1 Grundstück, bzw. 50,00% dieser Grundstücke gehören einem Alleineigentümer.

1 Grundstück, bzw. 50,00% dieser Grundstücke gehören mehreren Eigentümer/Innen.

Diese Grundstücke haben eine Fläche von 4 213 m<sup>2</sup>.

Eine Fläche von 0 m<sup>2</sup>, bzw. 0,00% dieser Gesamtfläche gehören einer Alleineigentümerin.

Eine Fläche von 1 671 m<sup>2</sup>, bzw. 39,66% dieser Gesamtfläche gehören einem Alleineigentümer.

#### 4.2.4 Zusammenfassung der ersten Forschungsfrage

Zusammenfassend kann die Verteilung des Grundeigentums in der Katastralgemeinde Untermallebarn wie folgt beschrieben werden. Die Verteilung zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil an Alleineigentümern aus. 18,54% gehören Alleineigentümerinnen, 45,13% Alleineigentümern, 36,33% mehreren Eigentümer/Innen, eine ähnliche Verteilung ergibt auch die Auswertung der landwirtschaftlich genutzten Flächen. Grundstücke mit der Benützungsort Wald gehören sogar zu 68,30% Alleineigentümern.

Bei Bauflächen und Gärten allerdings, sind die Anteile anders verteilt. Der Anteil der Alleineigentümerinnen sowie der Alleineigentümer beträgt in etwa jeweils ein Viertel der Gesamtfläche, in etwa die Hälfte der Fläche gehört mehreren Eigentümern. Die Verteilung des Grundeigentums zwischen Frauen und Männern bei Bauflächen kann daher als gleich verteilt betrachtet werden.

Weiters gibt es ein Grundstück mit Benützungsort Gewässer, welches einer Alleineigentümerin gehört, und zwei Grundstücke mit der Benützungsort sonstige Flächen, eines davon gehört einem Alleineigentümer, das andere mehreren Eigentümern.

## 4.3 Beantwortung der zweiten Forschungsfrage

### 4.3.1 Fragestellung

Wie hat sich die Anzahl bzw. Fläche der Grundstücke, welche im Alleineigentum von Frauen sind, im gewählten Untersuchungszeitraum, verändert?  
Gibt es unterschiedliche Entwicklungen hinsichtlich verschiedener Benützungsarten?

### 4.3.2 Allgemein

Aus den, im vorhergehenden Kapitel und der Beantwortung der ersten Forschungsfrage aufgezeigten Informationen, lässt sich ein zeitlicher Verlauf über die Verteilung von Grundeigentum darstellen, wodurch die zweite Forschungsfrage beantwortet werden kann.

An dieser Stelle soll nochmals angemerkt werden, dass Daten nur an Stichtagen erfasst wurden. Ist im folgenden Text beispielsweise von einem Zeitraum 1890 – 1910 die Rede, gilt die Aussage nur für die Stichtage 01.01.1890, 01.01.1900, 01.01.1910, die Aussage gilt nicht zwingend für den gesamten Zeitraum 1890 – 1910.

Als Erstes wird der zeitliche Verlauf über alle Grundstücke diskutiert, anschließend wird der zeitliche Verlauf getrennt nach Benützungsart diskutiert.

Aus den Informationen des vorhergehenden Kapitels ist die Anzahl der erfassten Grundstücke ersichtlich. Es wurden zu jedem Stichtag zwischen 1 059 und 1 860 Grundstücke erfasst.

Für die Benützungsart Baufläche/Garten wurden zu jedem Stichtag zwischen 159 und 459 Grundstücke erfasst.

Für die Benützungsart landwirtschaftlich genutzte Fläche wurden zu jedem Stichtag zwischen 598 und 1 694 Grundstücke erfasst.

Für die Benützungsart Wald wurden je nach Zeitraum 3 (1890 - 1955), 16 (1960 - 1985) oder 31 (2018) Grundstücke erfasst.

Alle Ergebnisse können, in einer Tabelle zusammengefasst, im Kapitel „8 Anhang“ nachgelesen werden.

### 4.3.3 Beantwortung der zweiten Forschungsfrage

#### 4.3.3.1 *Alle Grundstücke*

Hinsichtlich der Anzahl der Grundstücke haben zu allen betrachteten Stichtagen die Gruppe „mehrere Eigentümer/Innen“ den größten Anteil an Grundeigentum, wobei der Anteil der Gruppen „Alleineigentümerinnen“ und „Alleineigentümer“ in jüngerer Zeit ansteigt.

Ähnliches ist bei den Gesamtflächen der Grundstücke zu beobachten, allerdings übersteigt im Jahr 2018 die Gesamtfläche, welche einem Alleineigentümer gehört (45,13%), schon jene Gesamtfläche, welche mehreren Eigentümern gehört (36,33%).

Während im Zeitraum 1890 – 1940 über 89% aller Grundstücke mehrere Eigentümer haben, sind es 1945 nur 86,85%, was die vielen Verstorbenen des zweiten Weltkrieges widerspiegeln könnte. Im Zeitraum 1950 – 1985 liegt der Anteil der Grundstücke mit mehreren Eigentümer/Innen zwischen 85% und 79%. 2018 sind es nur 42,07%. Da im Zeitraum 1986 – 2017 keine Daten erfasst werden konnten, kann über diesen Zeitraum keine Aussage getroffen werden.

Ähnliches ist bei den Gesamtflächen der Grundstücke zu beobachten.

1930 gibt es mehr Grundstücke welche Alleineigentümerinnen als Alleineigentümern gehören (5,17% und 5,12%). Die Gesamtfläche der Alleineigentümerinnen ist aber kleiner als die der Alleineigentümer.

Vergleichbares ist in den Jahren 1940 und 1960 zu beobachten.

1945 – 1955 gibt es mehr Alleineigentümerinnen als Alleineigentümer, wobei auch die Gesamtfläche größer ist, als die der Alleineigentümer.

1970 – 2018 gibt es mehr Flächen welche Alleineigentümer gehören, wobei auch die Gesamtfläche größer ist, als die der Alleineigentümerinnen.

Der Anteil an Grundstücken der Alleineigentümerinnen liegt im Zeitraum 1890 – 1945 zwischen 1,30% und 4,10%, außer 1930 bei 5,17%.

Danach steigt der Anteil mit jedem Stichtag bis 1980. 1980 und 1985 liegt der Anteil der Alleineigentümerinnen bei 11,90%, 2018 bei 20,35%.

Eine vergleichbare Verteilung ist hinsichtlich der Gesamtfläche der Grundstücke zu sehen.

Diese Aussagen sollen in den nachstehenden Grafiken (Abbildung 26 und 27) veranschaulicht werden.

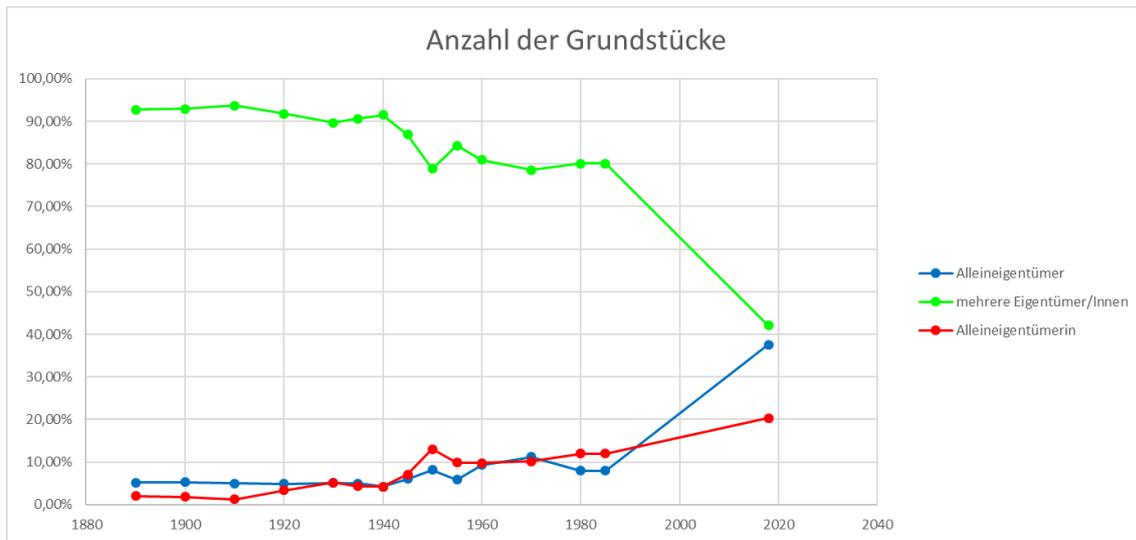


Abbildung 26

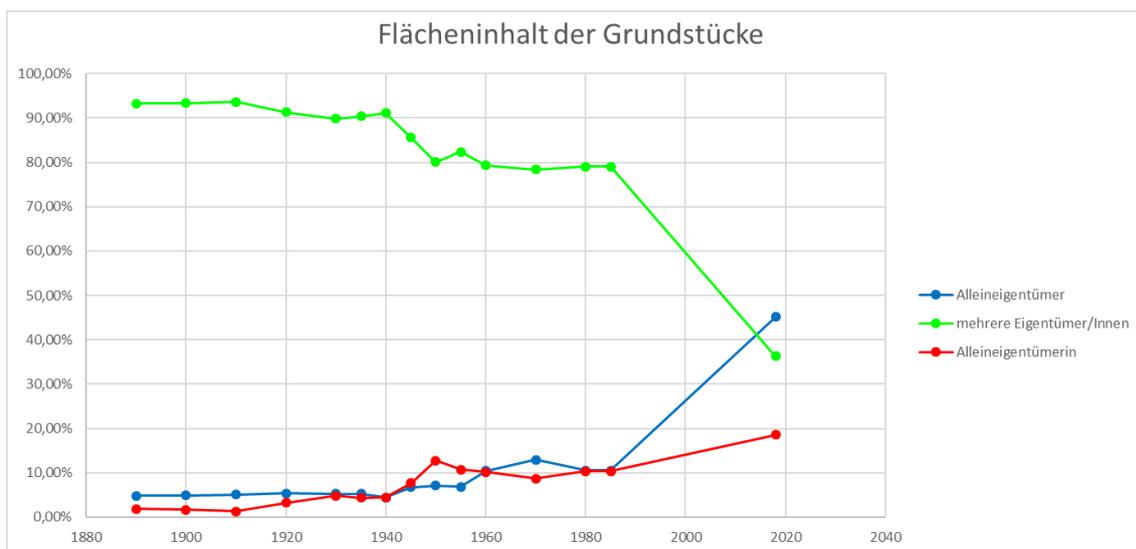


Abbildung 27

#### 4.3.3.2 Grundstücke mit der Benützungsort Baufläche/Garten

Hinsichtlich der Anzahl der Grundstücke, mit Benützungsort Baufläche/Garten, haben zu allen betrachteten Stichtagen die Gruppe „mehrere Eigentümer/Innen“ den größten Anteil an Grundeigentum, wobei der Anteil der Gruppen „Alleineigentümer“ und „Alleineigentümerinnen“ in jüngerer Zeit ansteigt.

Während im Zeitraum 1890 – 1940 über 88% aller Grundstücke mehrere Eigentümer haben, sind es 1945 - 1960 unter 87%, 1970 – 1985 zwischen 79,50% und 76,50%.

2018 sind es nur 50,76%. Da im Zeitraum 1986 – 2017 keine Daten erfasst werden konnten, kann über diesen Zeitraum keine Aussage getroffen werden.

Ähnliches ist bei den Gesamtflächen der Grundstücke mit Benützungsort Baufläche/Garten zu beobachten.

Von 1890 – 1955, sowie 2018, gibt es mehr Flächen welche Alleineigentümer als Alleineigentümerinnen gehören, von 1960 – 1985 ist es umgekehrt, es gibt mehr Flächen welche Alleineigentümerinnen als Alleineigentümern gehören.

Betrachtet man allerdings die Verteilung hinsichtlich der Gesamtfläche dieser Benützungsort, ist die Fläche der Alleineigentümer nur von 1890 – 1930 größer, danach ist die Fläche, welche Alleineigentümerinnen gehört durchgehend größer.

Daraus kann geschlossen werden, dass von 1935 bis 1955 Alleineigentümerinnen weniger Grundstücke, dafür aber Grundstücke mit größerem Flächeninhalt haben.

Der Anteil an Grundstücken mit Benützungsort Baufläche/Garten der Alleineigentümerinnen liegt im Zeitraum 1890 – 1910 bei 1,89%, 1920 – 1945 zwischen 3,14% und 5,00%, 1950 bei 8,70%, 1955 bei 7,45%, von 1960 bis 1985 zwischen 13,00% und 14,50%, und 2018 bei 20,48%.

Eine vergleichbare Verteilung ist hinsichtlich der Gesamtfläche der Grundstücke zu sehen.

Diese Aussagen sollen in den nachstehenden Grafiken (Abbildung 28 und 29) veranschaulicht werden.

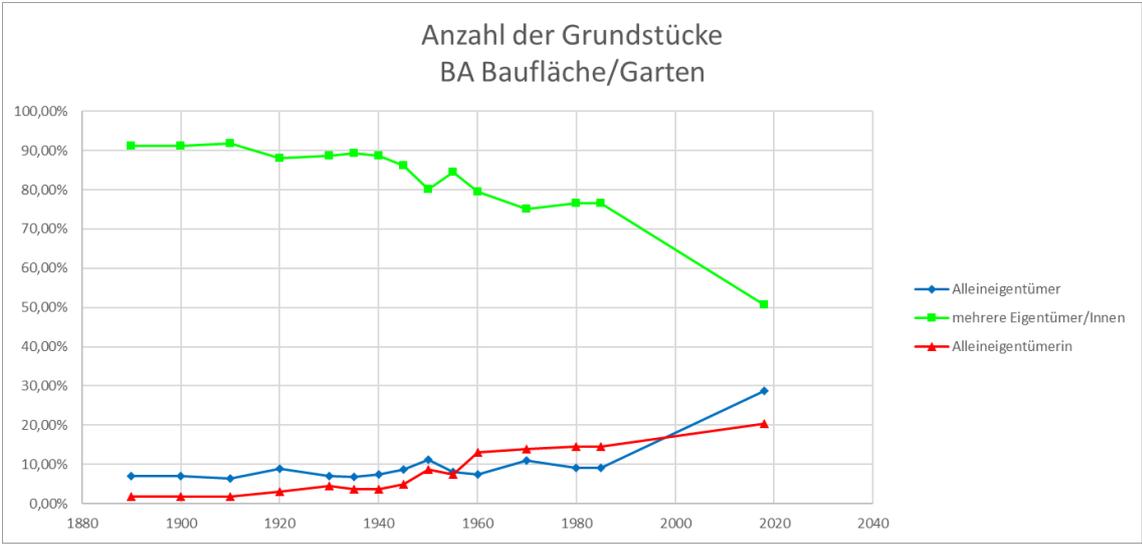


Abbildung 28

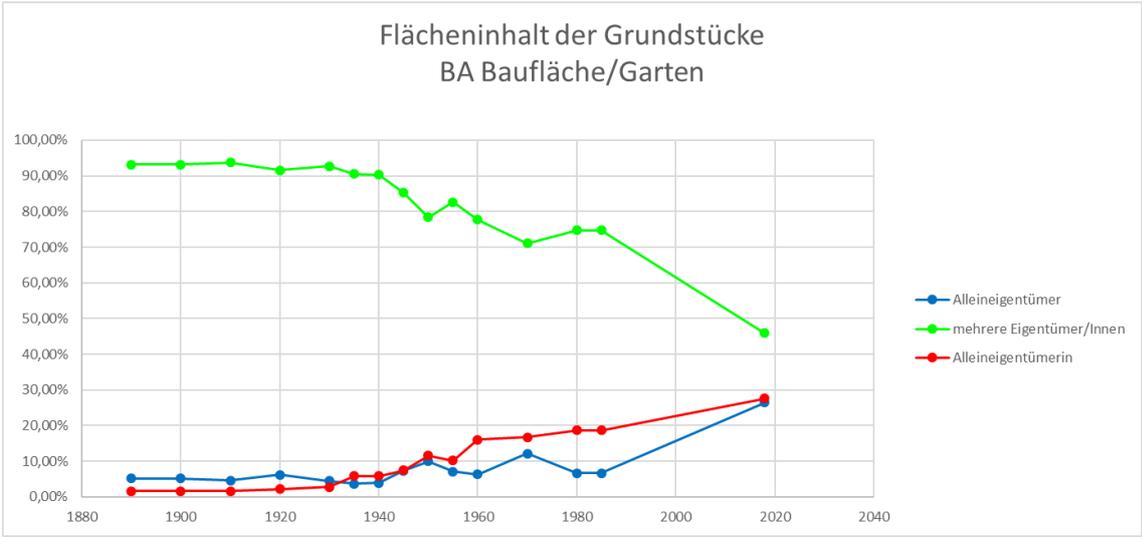


Abbildung 29

#### 4.3.3.3 Grundstücke mit Benützungsort landwirtschaftlich genutzte Fläche

Hinsichtlich der Anzahl der Grundstücke, gehören zu allen betrachteten Stichtagen im Zeitraum 1890 – 1985 die meisten Grundstücke mehreren Eigentümer/Innen.

Anders als bei den Grundstücken mit Benützungsort Baufläche/Garten, übersteigt im Jahr 2018 die Anzahl der Grundstücke, mit Benützungsort landwirtschaftlich genutzte Fläche, welche Alleineigentümern gehören, die der Grundstücke die mehreren Eigentümern gehören.

Dies trifft auch auf die Gesamtfläche der Grundstücke mit Benützungsort landwirtschaftlich genutzte Fläche zu.

In den Zeiträumen von 1890 – 1920 und 1960 – 2018, sowie 1935, gibt es mehr Flächen, welche Alleineigentümern gehören, als Flächen welche Alleineigentümerinnen gehören, selbiges hinsichtlich der Gesamtfläche.

Umgekehrt ist es im Zeitraum 1940 – 1955, hier gibt es mehr Flächen welche Alleineigentümerinnen gehören, als Flächen welche Alleineigentümern gehören.

1930 gibt es mehr Flächen, welche Alleineigentümerinnen gehören als Flächen, welche Alleineigentümern gehören, die Gesamtfläche der Alleineigentümerinnen ist aber kleiner.

Der Anteil an Grundstücken, mit Benützungsort landwirtschaftlich genutzte Fläche, der Alleineigentümerinnen, liegt im Zeitraum 1890 – 1910 zwischen 1,24% und 2,07%, 1920 – 1940 zwischen 3,37% und 5,25%, danach steigt der Anteil jeden Stichtag bis 1955, wo der Anteil bei 10,08% liegt. Von 1960 bis 1985 liegt der Anteil zwischen 9,13% und 11,51%, und 2018 bei 20,40%.

Eine vergleichbare Verteilung ist hinsichtlich der Gesamtfläche der Grundstücke zu sehen.

Diese Aussagen sollen in den nachstehenden Grafiken (Abbildung 30 und 31) veranschaulicht werden.

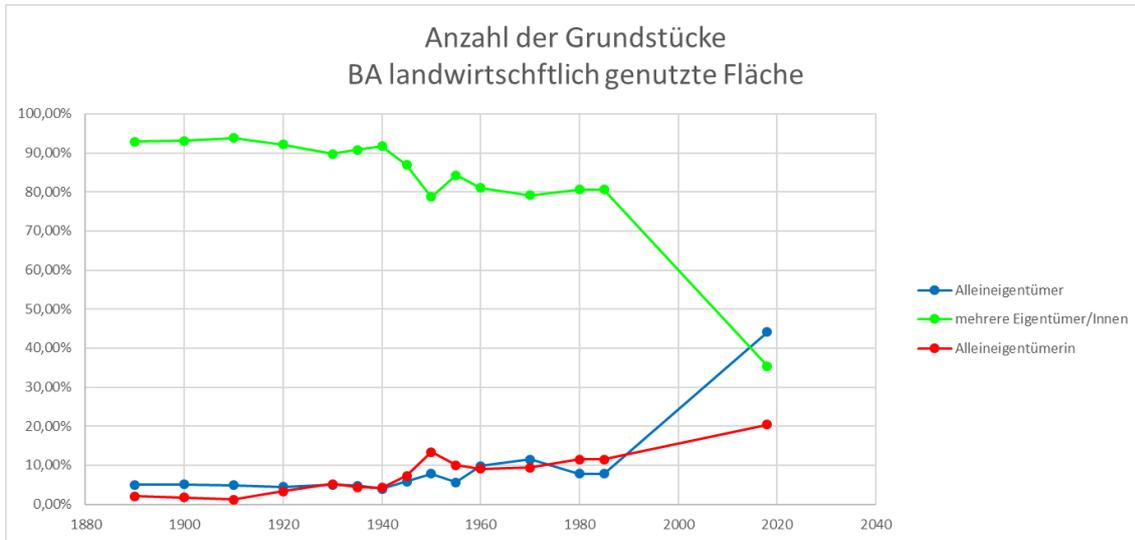


Abbildung 30

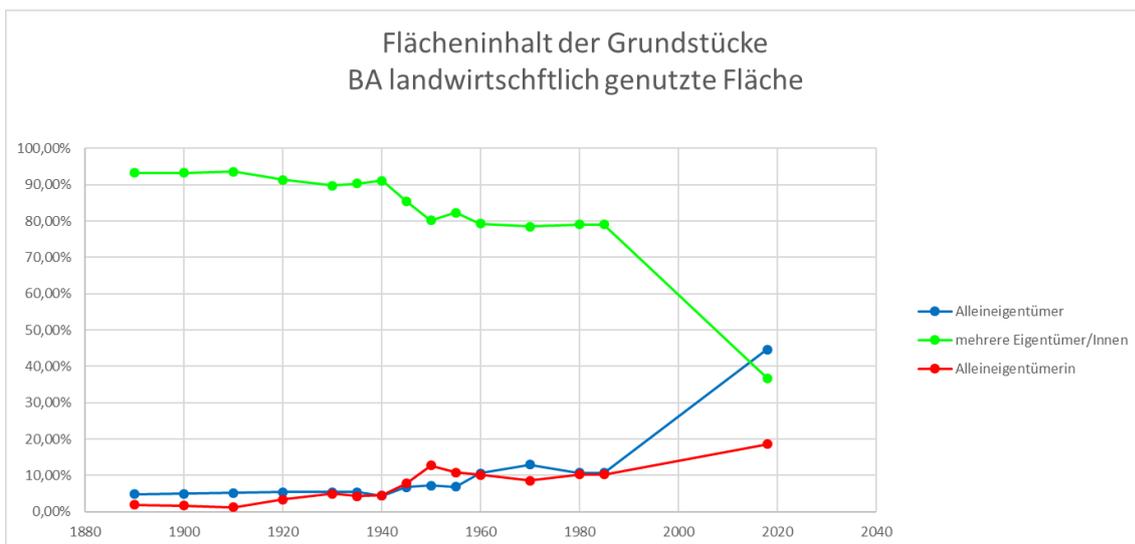


Abbildung 31

#### 4.3.3.4 Grundstücke mit Benützungsort Wald

Hier ist zu beachten, dass weit weniger Grundstücke erfasst wurden als in den obigen Benützungsorten, weil es in der Katastralgemeinde Untermallebarn weniger Grundstücke mit dieser Benützungsort gibt.

Von 1890 – 1945 sowie 1955 gehören alle Grundstücke mit Benützungsort Wald mehreren Eigentümern. 1950 gehört ein Grundstück einer Alleineigentümerin, dies könnte durch den Todesfall eines Mannes begründet sein. In diesem Zeitraum gibt es 3 Grundstücke mit Benützungsort Wald.

Von 1960 – 1985 gehört ein Grundstück einer Alleineigentümerin, dieses hat einen Anteil von 10,47% an der Gesamtfläche mit Benützungsort Wald. In diesem Zeitraum gibt es 16 Grundstücke mit der Benützungsort Wald.

2018 gehören Alleineigentümern und mehreren Eigentümern je 41,94% der Grundstücke, allerdings beträgt die Fläche der Alleineigentümer 86,30%. An diesem Stichtag gibt es 31 Grundstücke mit der Benützungsort Wald.

Interessant ist folgende Entwicklung: 2018 haben Alleineigentümerinnen zwar mehr Grundstücke als 1985, die Gesamtfläche der Alleineigentümerinnen ist 2018 aber kleiner als 1985. Gründe für diese Entwicklung konnten keine herausgelesen werden.

Diese Aussagen sollen in den nachstehenden Grafiken (Abbildung 32 und 33) veranschaulicht werden.

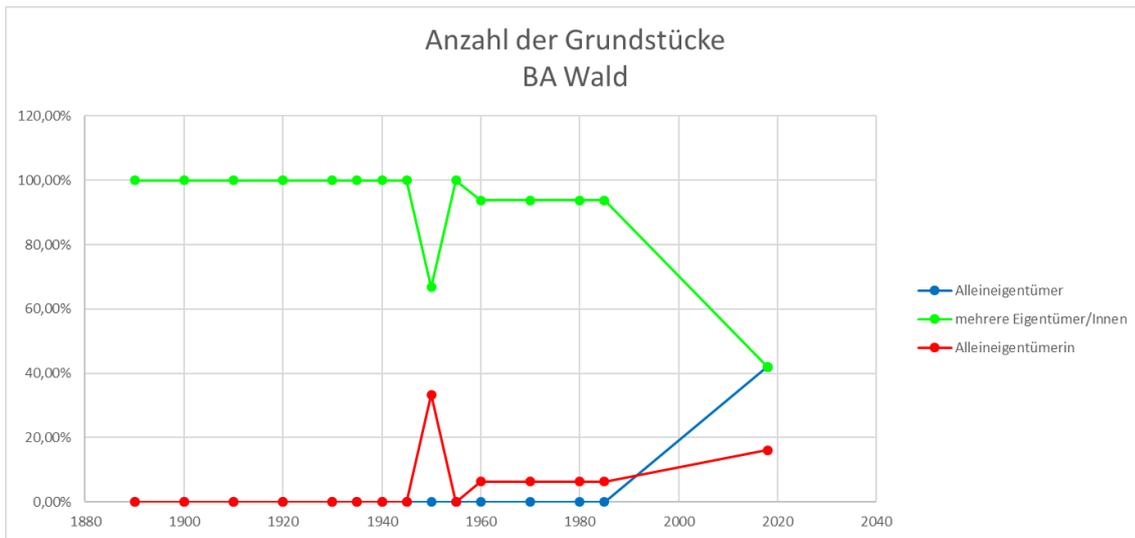


Abbildung 32

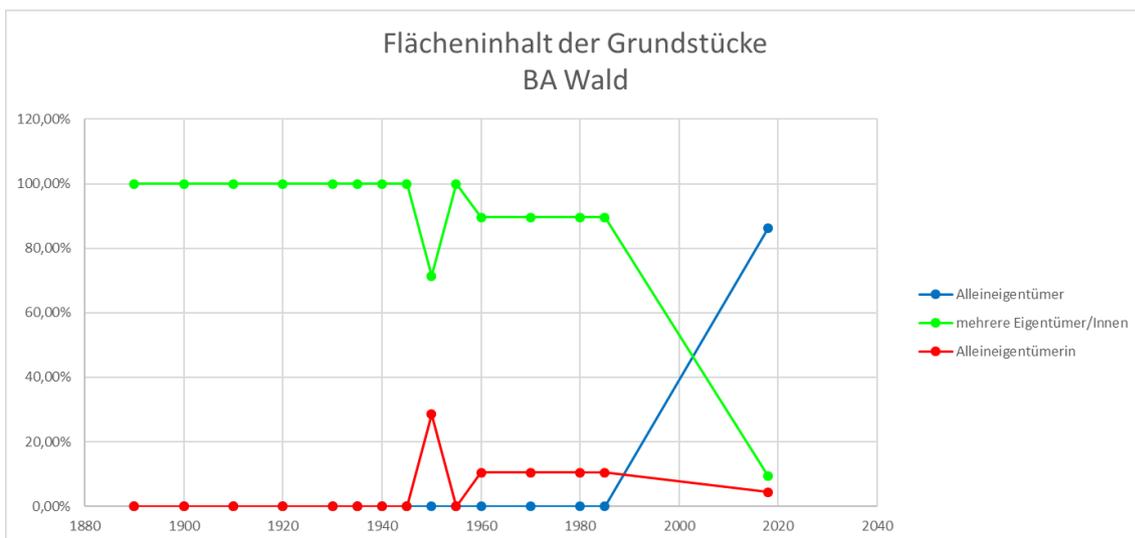


Abbildung 33

#### 4.3.3.5 Grundstücke mit Benützungsort Gewässer und sonstige Flächen

Da nur an einem Stichtag (10.01.2018) natürliche Personen als Eigentümer von Flächen mit Benützungsort Gewässer oder sonstiger Flächen eingetragen sind, können keine Aussagen über diese beiden Benützungsorten getroffen werden.

Alle Informationen zur Beantwortung der zweiten Forschungsfrage können in den Tabellen im Kapitel „8 Anhang“ nachgelesen werden.

#### 4.3.4 Zusammenfassung der zweiten Forschungsfrage

Zusammenfassend kann der Verlauf der Verteilung des Grundeigentums von 1890 bis 2018 in der Katastralgemeinde Untermallebarn wie folgt beschrieben werden.

Die Verteilung hinsichtlich aller Grundstücke ähnelt der Verteilung hinsichtlich landwirtschaftlich genutzter Flächen. Der Anteil der Gesamtfläche, welcher mehreren Eigentümern gehört, war an früheren Stichtagen weit höher als 2018. Von 1890 bis 1940 beträgt dieser Anteil über 90% der Gesamtfläche, von 1945 bis 1985 beträgt dieser Anteil über 79% der Gesamtfläche.

Im Zeitraum von 1890 bis 1935 ist der Anteil der Alleineigentümer größer, an manchen Stichtagen sogar um ein Vielfaches größer, als der Anteil der Alleineigentümerinnen. Von 1940 bis 1955 ist der Anteil der Alleineigentümerinnen höher, in den Jahren danach wieder der Anteil der Alleineigentümer.

Auch bei Bauflächen und Gärten ist der Anteil der Flächen, welche Alleineigentümerinnen gehören, ab 1935 höher als in den Jahren davor.

Ab 1935 bis 2018 ist jener Anteil der Gesamtfläche, mit Benützungsort Baufläche und Garten, der Alleineigentümerinnen gehört, durchgehend höher als der Anteil der Alleineigentümer, betrachtet man die Anzahl der Grundstücke, gilt dieses Verhältnis nur von 1960 bis 1985.

## 5 Zusammenfassung der Ergebnisse

Zum Schluss sollen die wichtigsten Ergebnisse des vorhergehenden Kapitels zusammenfassend aufgezeigt werden.

Am 01.10.2018 gehören 18,54% der Gesamtfläche der Katastralgemeinde Untermallebarn Alleineigentümerinnen, 45,13% Alleineigentümern, 36,33% mehreren Eigentümer/Innen.

Betrachtet man nur landwirtschaftlich genutzte Flächen, ist das Ergebnis ähnlich, die Verteilung des Grundeigentums zwischen Frauen und Männern bei landwirtschaftlich genutzten Flächen kann daher nicht als gleich verteilt betrachtet werden.

Bei Bauflächen und Gärten allerdings, sind die Anteile anders verteilt. Der Anteil der Alleineigentümerinnen sowie der Alleineigentümer beträgt in etwa jeweils ein Viertel der Gesamtfläche, in etwa die Hälfte der Fläche gehört mehreren Eigentümern. Die Verteilung des Grundeigentums zwischen Frauen und Männern bei Bauflächen kann daher als gleich verteilt betrachtet werden.

Eine solche oder ähnliche Verteilung trifft nicht auf alle Stichtage zu.

Im Zeitraum von 1890 bis 1985 gehört ein weit größerer Anteil der Gesamtfläche mehreren Eigentümer/Innen.

Von 1890 bis 1940 beträgt dieser Anteil über 90% der Gesamtfläche, von 1945 bis 1985 beträgt dieser Anteil über 79% der Gesamtfläche.

Bemerkenswert ist die Verteilung zwischen Alleineigentümerinnen und Alleineigentümern, hinsichtlich aller Grundstücke.

Im Zeitraum von 1890 bis 1935 ist der Anteil der Alleineigentümer größer, an manchen Stichtagen sogar um ein Vielfaches größer, als der Anteil der Alleineigentümerinnen.

Von 1940 bis 1955 ist der Anteil der Alleineigentümerinnen höher, in den Jahren danach wieder der Anteil der Alleineigentümer.

Betrachtet man nur landwirtschaftlich genutzte Flächen, ist die Verteilung von Alleineigentümerinnen und Alleineigentümern ähnlich.

Auch bei Bauflächen und Gärten ist der Anteil der Flächen, welche Alleineigentümerinnen gehören, ab 1935 höher als in den Jahren davor.

Ab 1935 bis 2018 ist jener Anteil der Gesamtfläche, mit Benützungsort Baufläche und Garten, der Alleineigentümerinnen gehört, durchgehend höher als der Anteil der Alleineigentümer.

Dies spiegelt sich hinsichtlich der Anzahl der Grundstücke, welche Alleineigentümerinnen gehören, nicht genauso wieder, nur von 1960 bis 1985 ist diese Anzahl höher als jene der Alleineigentümer.

In wenigen Worten können die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit wie folgt zusammengefasst werden:

2018 kann die Verteilung des Grundeigentums, zwischen Frauen und Männern, bei Bauflächen als gleich verteilt betrachtet werden. Betrachtet man alle Grundstücke der Katastralgemeinde, oder nur die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke, ist dies nicht der Fall.

Die Anzahl und die Gesamtfläche der Grundstücke von Alleineigentümerinnen steigen im Laufe des erfassten Zeitraumes, besonders von 1940 bis 1955.

Die Anzahl und die Gesamtfläche der Grundstücke von Alleineigentümern steigen im Laufe des erfassten Zeitraumes, 2018 übersteigt dieser sogar den Anteil der Flächen von mehreren Eigentümern.

Die Anzahl und die Gesamtfläche der Grundstücke von mehreren Eigentümer/Innen sinken im Laufe des erfassten Zeitraumes um mehr als die Hälfte.

## 6 Ausblick

Wie im Kapitel „2.1 Gewähltes Gebiet“ beschrieben, ist der Anteil an landwirtschaftlich genutzter Fläche in Untermallebarn weit höher als im österreichischen Durchschnitt, wodurch eine Auswertung dieser Katastralgemeinde nicht repräsentativ für den österreichischen Durchschnitt ist. Allerdings ist anzumerken, dass die Auswertung eines größeren Gebietes, durchaus interessant und sinnvoll wäre, um ein österreichisches, europäisches oder globales Bild zu erhalten.

Eine andere Überlegung wäre es zu erheben, zu welchen Ergebnissen die Auswertung einer, in einer Stadt gelegenen Katastralgemeinde, führen würde, und diese mit den Ergebnissen der Katastralgemeinde Untermallebarn zu vergleichen.

Weiters wäre interessant, der in „4.1.2 Beantwortung der ersten Forschungsfrage“ angestellten Überlegung nachzugehen, um Antworten auf die Frage zu finden, warum der Anteil der Alleineigentümer, an landwirtschaftlich genutzten Flächen und Wald, von 1985 bis 1980 so stark ansteigt.

## 7 Danksagung

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Personen recht herzlich bedanken, welche mich bei der Erstellung der nun vorliegenden Masterarbeit betreut und unterstützt haben.

Besonders herzlicher Dank richtet sich an Herrn Priv.Doz. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Navratil, für die hervorragende Betreuung und die rasche, ausführliche und sehr konkrete Beantwortung aller Fragen.

Weiters bedanke ich mich sehr herzlich bei:

Herrn Günther Dressl vom Bezirksgericht Korneuburg

Herrn Alfred Chudoba und seinen Mitarbeitern vom Vermessungsamt Korneuburg

Herrn Richard Hochratner vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen -Katastralmappenarchiv für die ausgesprochen kompetente, freundliche und unkomplizierte Unterstützung bei der Datenerfassung.

Abschließend bedanke ich mich ganz besonders bei meiner Familie, für ihre mentale wie finanzielle Unterstützung während meines gesamten Studiums und während dieser Arbeit.

# 8 Anhang

Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
Anzahl der Grundstücke	Alleineigentümer	37,58%	7,93%	7,93%	11,24%	9,25%	5,86%	8,13%	6,09%	4,26%	5,01%	5,12%	4,86%	5,02%	5,24%	5,18%
	mehrere Eigentümer/Innen	42,07%	80,08%	80,08%	78,56%	80,93%	84,30%	78,84%	86,85%	91,54%	90,68%	89,71%	91,80%	93,68%	92,98%	92,76%
	AlleineigentümerInnen	20,35%	11,99%	11,99%	10,20%	9,82%	9,84%	13,03%	7,06%	4,20%	4,31%	5,17%	3,35%	1,30%	1,78%	2,05%
Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA Baufläche/Garten		28,76%	9,00%	9,00%	11,00%	7,50%	8,07%	11,18%	8,75%	7,50%	6,88%	6,92%	8,81%	6,29%	6,92%	6,92%
	Alleineigentümer	50,76%	76,50%	76,50%	75,00%	79,50%	84,47%	80,12%	86,25%	88,75%	89,38%	88,68%	88,05%	91,82%	91,19%	91,19%
	mehrere Eigentümer/Innen	20,48%	14,50%	14,50%	14,00%	13,00%	7,45%	8,70%	5,00%	3,75%	3,75%	4,40%	3,14%	1,89%	1,89%	1,89%
Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA landwirtschaftlich gen. Fläche		44,15%	7,83%	7,83%	11,51%	9,85%	5,66%	7,86%	5,85%	3,96%	4,84%	4,96%	4,49%	4,91%	5,09%	5,03%
	Alleineigentümer	35,45%	80,66%	80,66%	79,12%	81,02%	84,26%	78,74%	86,89%	91,79%	90,79%	89,79%	92,13%	93,85%	93,14%	92,90%
	mehrere Eigentümer/Innen	20,40%	11,51%	11,51%	9,37%	9,13%	10,08%	13,41%	7,27%	4,25%	4,37%	5,25%	3,37%	1,24%	1,78%	2,07%
Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA Wald		41,94%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	Alleineigentümer	41,94%	93,75%	93,75%	93,75%	93,75%	100,00%	66,67%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
	mehrere Eigentümer/Innen	16,13%	6,25%	6,25%	6,25%	6,25%	0,00%	33,33%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA sonstige Flächen		50,00%														
	Alleineigentümer	50,00%														
	mehrere Eigentümer/Innen	0,00%														
Anzahl der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA Gewässer		0,00%														
	Alleineigentümer	0,00%														
	mehrere Eigentümer/Innen	100,00%														
	AlleineigentümerInnen															

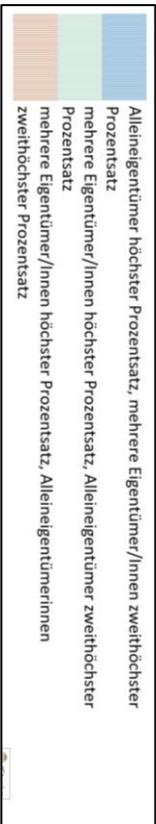


Abbildung 34 Verteilung der Grundstücke in Untermallebarn 1890 - 2018

Flächeninhalt der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	45,13%	10,56%	10,56%	12,90%	10,46%	6,82%	7,16%	6,75%	4,40%	5,31%	5,31%	5,35%	5,08%	4,94%	4,86%
	mehrere Eigentümer/Innen	36,33%	79,10%	79,10%	78,44%	79,36%	82,42%	80,07%	85,57%	91,17%	90,37%	89,86%	91,37%	93,66%	93,37%	93,29%
	AlleineigentümerInnen	18,54%	10,34%	10,34%	8,65%	10,18%	10,76%	12,78%	12,78%	7,68%	4,43%	4,32%	4,83%	3,28%	1,26%	1,69%
Flächeninhalt der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA Baufäche/Garten																
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	26,46%	6,60%	6,60%	12,15%	6,32%	7,16%	10,00%	7,35%	3,86%	3,64%	4,46%	6,24%	4,61%	5,15%	5,15%
	mehrere Eigentümer/Innen	45,95%	74,68%	74,68%	71,09%	77,66%	82,65%	78,41%	85,21%	90,33%	90,56%	92,74%	91,58%	93,72%	93,18%	93,18%
	AlleineigentümerInnen	27,59%	18,71%	18,71%	16,75%	16,03%	10,19%	11,59%	11,59%	7,44%	5,81%	5,81%	2,80%	2,19%	1,67%	1,67%
Flächeninhalt der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA landwirtschaftlich gen. Fläche																
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	44,67%	10,68%	10,68%	12,98%	10,58%	6,85%	7,15%	6,78%	4,43%	5,37%	5,35%	5,37%	5,12%	4,97%	4,87%
	mehrere Eigentümer/Innen	36,71%	79,12%	79,12%	78,51%	79,34%	82,31%	80,14%	85,49%	91,13%	90,21%	89,76%	91,32%	93,62%	93,33%	93,27%
	AlleineigentümerInnen	18,63%	10,20%	10,20%	8,51%	10,08%	10,84%	12,71%	12,71%	7,73%	4,44%	4,32%	4,89%	3,31%	1,27%	1,70%
Flächeninhalt der Grundstücke		2018	1985	1980	1970	1960	1955	1950	1945	1940	1935	1930	1920	1910	1900	1890
BA Wald																
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	86,30%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
	mehrere Eigentümer/Innen	9,36%	89,53%	89,53%	89,53%	89,53%	100,00%	71,44%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
	AlleineigentümerInnen	4,34%	10,47%	10,47%	10,47%	10,47%	0,00%	28,56%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Flächeninhalt der Grundstücke		2018														
BA sonstige Flächen																
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	50,00%														
	mehrere Eigentümer/Innen	50,00%														
	AlleineigentümerInnen	0,00%														
Flächeninhalt der Grundstücke		2018														
BA Gewässer																
Flächeninhalt der Grundstücke	Alleineigentümer	0,00%														
	mehrere Eigentümer/Innen	0,00%														
	AlleineigentümerInnen	100,00%														



Abbildung 35 Verteilung des Flächeninhaltes in Untermallebarn 1890 - 2018

## 9 Quellen

- [1] A. Günther, E. Julius, and T. Christoph, "IX Grundbuch," in *Der Grenzkataster*, 2017, p. 197.
- [2] "No Title." [Online]. Available: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/99/215114.html>. [Accessed: 10-May-2019].
- [3] "Austria-Forum." [Online]. Available: <https://austria-forum.org/af/AustriaWiki/Katastralgemeinde>. [Accessed: 21-Apr-2019].
- [4] "Kataster Stichtagsdaten," 2018.
- [5] "Österreich." [Online]. Available: <https://de.wikipedia.org/wiki/Österreich>. [Accessed: 26-Apr-2019].
- [6] A. Günther, E. Julius, and T. Christoph, "V Grundlagen des Grenzkatasters," in *Der Grenzkataster*, 2017, p. 133.
- [7] "Das bundesstaatliche Prinzip." [Online]. Available: <https://www.parlament.gv.at/PERK/BOE/PR/index.shtml>. [Accessed: 10-May-2019].
- [8] "No Title." [Online]. Available: <https://atlas.noel.gv.at/>. [Accessed: 10-May-2019].
- [9] "No Title." [Online]. Available: <https://www.babyclub.de/vornamen.html>. [Accessed: 10-May-2019].
- [10] "No Title." [Online]. Available: [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Vornamen](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Vornamen). [Accessed: 10-May-2019].
- [11] "No Title." [Online]. Available: <https://www.vorname.com/>. [Accessed: 10-May-2019].
- [12] R. Feucht, "Flächenangaben im österreichischen Kataster Kurzfassung," 2008.